

ROTTENMANNER



Stadtkurier

Nachrichten und Informationen der Stadtgemeinde | 52. Jahrgang, Ausgabe 1



Allen Bewohnerinnen und Bewohnern einen
schönen Frühling und „Frohe Ostern“



Inhaltsverzeichnis

■ Leitartikel Bürgermeister Günter Gangl	3 – 4
■ Aktuelles	5 – 6
■ Besuch im Parlament	7
■ Aktuelles	8 – 9
■ Kinderkrippe, Kindergärten	11 – 14
■ Kinderseite	15
■ Volksschulen	16 – 17
■ MS Rottenmann	18 – 19
■ Polytechnische Schule	20
■ Musikschule Paltental	21
■ Senioren	22
■ Historisches	23 – 26
■ Vereine, Sport & Freizeit	27 – 35
■ Faschingsseite	36 – 37
■ Kultur & Brauchtum	38
■ Verschiedenes	39
■ Veranstaltungen	40 – 41
■ Verschiedenes	42 – 45
■ Amtliche Mitteilungen	46 – 47

Inserieren Sie preisgünstig im Rottenmanner Stadtkurier

Unsere Zeitung erreicht 2.400 Haushalte
Anfrage an: Evelyn Fritz, E-Mail: e.fritz@rottenmann.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

29. Mai 2026



IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



Akad. Vkmf. **Klaus Tiffner**

0676 825 830 08

Akad. Vkmf. **Florian Tiffner**

0664 18 38 633

Ihre Versicherungs-Ansprechpartner im Ort.

>SCHADENSHILFE

> VERGLEICH VON KREDIT & LEASING

Hauptstraße 67, Rottenmann | www.fairway.co.at

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:
Stadtgemeinde Rottenmann,
Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann

**Für den Inhalt verantwortlich,
Redaktion, Anzeigen und Auskünfte:**
Stadtgemeinde Rottenmann,
Tel.: 03614 / 24 11
E-Mail: rathaus@rottenmann.at

Grafik, Layout und Druckabwicklung:
Marcher Event- & Werbeagentur GmbH
Hauptstraße 93, 8786 Rottenmann
Tel.: 0660 / 50 45 506
www.marcher.agency

Alle Rechte vorbehalten. Für die Inhalte
der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Liebe Rottenmannerinnen, liebe Rottenmänner,

der Frühling hält Einzug, die Tage werden länger und mit den ersten warmen Sonnenstrahlen kehrt spürbar neues Leben in unsere Stadt zurück. Diese Zeit steht für Aufbruch, für Zuversicht und für das bewusste Weiterdenken dessen, was wir begonnen haben. In diesem Geist möchte ich Ihnen einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen in Rottenmann geben.

Einladung zum Ausflug ins Parlament

Am **23. April** organisiert die Stadtgemeinde einen gemeinsamen Ausflug nach Wien in das österreichische Parlament. Bewusst wurde ein Termin unter der Woche gewählt, da an diesem Tag eine Plenarsitzung stattfindet. Dadurch besteht nicht nur die Möglichkeit, das Parlament zu besichtigen, sondern auch von der Galerie aus einen unmittelbaren Eindruck vom parlamentarischen Geschehen zu gewinnen. Die An- und Rückreise erfolgt gemeinsam mit dem Bus, die Kosten dafür übernimmt die Gemeinde. Für das anschließende gemeinsame Mittagessen trägt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer selbst Sorge. Insgesamt stehen 50 Plätze zur Verfügung – die Vergabe erfolgt nach dem Zeitpunkt der Anmeldung, danach wird eine Warteliste geführt. Alle Details finden Sie auf Seite 7.

Ein besonders wichtiger Schwerpunkt der vergangenen Wochen waren meine Bürgerversammlungen in den Ortsteilen. An sieben Abenden durfte ich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger persönlich begrüßen. Es wurden viele Anliegen, Fragen und Anregungen eingebracht. Der direkte Austausch und das persönliche Gespräch sind durch nichts zu ersetzen.

Die angesprochenen Themen wurden großteils bereits intern aufgearbeitet bzw. werden Schritt für Schritt in Angriff genommen. Wie zugesagt, erhalten

alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Schreiben, in dem die jeweiligen Fragen und Inhalte nochmals zusammengefasst und beantwortet werden. Das benötigt naturgemäß etwas Zeit, ist mir aber ein wichtiges Anliegen.

Ich habe mich sehr darüber gefreut, wie groß das Interesse war. Direkte Beteiligung ist für mich kein Schlagwort, sondern ein wesentlicher Bestandteil verantwortungsvoller Gemeindepolitik. Ich werde diesen Weg weitergehen. Auch im kommenden Jahr wird es wieder eine Runde durch die Ortsteile geben. Mein Anspruch ist klar: Entscheidungen sollen nicht im luftleeren Raum entstehen, sondern mit einem offenen Ohr für die Bevölkerung. Und selbstverständlich gilt das nicht nur bei offiziellen Terminen, sondern jederzeit im persönlichen Gespräch.

Spezialisierungen im LKH

Sehr erfreulich entwickeln sich weiterhin die Nachrichten rund um unseren Krankenhausstandort. Nach der bereits erfolgten Eröffnung des Bereichs „Frauengesundheit“ gibt es nun weitere positive Signale. Im Rahmen eines gemeinsamen Gesprächs mit Landeshauptmann Mario Kunasek und Landtagsabgeordnetem Marco Triller wurde

angekündigt, sogenannte „Steintage“ in Rottenmann einzuführen.

Damit ist eine gezielte Spezialisierung im Bereich der Behandlung von Nieren- und Gallensteinen gemeint. Ziel ist es, in Rottenmann eine medizinische Schwerpunktversorgung aufzubauen, sodass Patientinnen und Patienten in diesem Bereich direkt vor Ort eine qualitativ hochwertige und spezialisierte Betreuung erhalten. Den aktuellen Informationen zufolge laufen die Planungen bereits sehr konkret. Jede zusätzliche medizinische Spezialisierung stärkt den Standort, sichert Arbeitsplätze und erhöht die Versorgungsqualität. Die Entwicklung ist klar positiv – und sie zeigt, dass konsequentes Eintreten für unseren Standort Wirkung entfaltet.

Voranschlag und Rechnungsabschluss

Auch finanziell zeichnet sich ein vorsichtig optimistisches Bild ab. Der Voranschlag fällt deutlich besser aus als noch im vergangenen Jahr. Ebenso deutet sich beim Rechnungsabschluss – der bei Erscheinen dieser Ausgabe bereits im Gemeinderat behandelt worden sein wird – an, dass das prognostizierte Minus wesentlich geringer ausfallen dürfte als ursprünglich angenommen.



Gespräch mit Mario Kunasek und Vertretern der BISS

Fortsetzung von Seite 3 →

Ich halte allerdings fest: Das Defizit im Kernhaushalt war nie in jener Höhe, wie es von manchem dargestellt wurde. Im Rechnungsabschluss 2024 wurde ein Minus von 412.000 € ausgewiesen. Für das Jahr 2025 wurde im Nachtragsvoranschlag ein Minus von 345.800 € prognostiziert. Diese Zahlen waren transparent kommuniziert und sachlich begründet. Umso erfreulicher ist es, wenn sich nun abzeichnet, dass das tatsächliche Ergebnis beim Rechnungsabschluss 2025 deutlich besser ausfallen dürfte als ursprünglich erwartet.

Gleichzeitig ist Zurückhaltung angebracht. Dieses Ergebnis ist Ausdruck eines konsequenten Sparkurses. Für das laufende Jahr sind beispielsweise kaum Straßensanierungen vorgesehen. Das ist keine komfortable Entscheidung, sondern eine notwendige. Nicht umgesetzte Projekte bedeuten jedoch keine echte Einsparung, sondern eine Verschiebung in die Zukunft. Investitionen werden wieder notwendig sein. Mein Dank gilt daher besonders unseren Bediensteten in der Verwaltung, die zahlreiche Vorschläge eingebracht haben, um weitere Einsparungspotenziale zu identifizieren. Klar ist aber auch: Viele strukturelle Rahmenbedingungen liegen nicht in der Hand der Gemeinden. Wenn sich die finanzielle Situation nachhaltig verbessern soll, sind Bund und Land gefordert, entsprechende Maßnahmen zu setzen.

Neuer Postpartner

Eine wichtige Entscheidung für die Nahversorgung ist ebenfalls gefallen: Mit Ende März übernimmt die Lebenshilfe Ennstal die Funktion als Postpartner in Rottenmann. Die Bücherei bleibt selbstverständlich am bestehenden Standort erhalten und wird künftig mit dem Postpartner kombiniert. Dadurch ergeben sich deutlich erweiterte Öffnungszeiten – ein klarer Mehrwert für unsere Bevölkerung. Die Lebenshilfe verfügt bereits über Erfahrung mit vergleichbaren Modellen in anderen Gemeinden. Ich bin überzeugt, dass diese Lösung auch in Rottenmann gut funktionieren wird und sowohl Servicequalität als auch soziale Verantwortung verbindet.

Aktive Vereine

Dass unsere Stadt lebt, zeigt sich nicht nur in politischen und wirtschaftlichen Fragen, sondern vor allem im Engagement unserer Vereine. Nach den gut besuchten Adventfenstern waren auch die ersten Monate des Jahres von zahlreichen Aktivitäten geprägt. Traditionell fand erneut unser schöner Glöckerlauf statt, der Skiklub organisierte zwei große Veranstaltungen, bei denen unter anderem Andreas Goldberger wieder zu Gast war.

Der Dartverein veranstaltete eine Stadtmeisterschaft. Musikalisch setzte das Neujahrskonzert der Lehrkräfte unserer Musikschule ebenso Akzente wie das Konzert der Blasmusikkapelle St. Lorenzen – auch wenn es im Nachbarort stattfand, ist es doch unsere gemeinsame Kapelle. Besonders beeindruckend war erneut – trotz widriger Wetterbedingungen – der Faschingsumzug. Die Kreativität, der Einsatz und die Begeisterung der teilnehmenden Gruppen verdienen großen Respekt. Fasching soll Freude machen – und ich bin überzeugt, dass dies heuer eindrucksvoll gelungen ist.

Rottenmann entwickelt sich Schritt für Schritt weiter – solide, verantwortungsvoll und mit klarem Blick auf das Machbare. Wir werden weiterhin genau abwägen, konsequent handeln und dort investieren, wo es nachhaltig sinnvoll ist.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes Osterfest und einige erholsame Frühlingstage.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Günter Gangl



mit Andreas Goldberger auf der Sprunganlage



mit Sportreferent Barth bei den Redmen Steeldarters



SPAR Rottenmann wird Teil der Landmarkt KG

Neuer Standort, starkes Team

Mit der Übernahme des SPAR-Marktes in Rottenmann setzt die Landmarkt KG einen weiteren Schritt in ihrer regionalen Expansion. Ab 1. März geht der Standort von der bisherigen Betreiberfamilie Tatschl Wallner (Wallner BetriebsmbH) in das Filialnetz des regional verwurzelten Handelsunternehmens über und wird damit der 16. Landmarkt-SPAR-Markt.

Seit 1987 steht die Landmarkt KG für Verlässlichkeit, Qualität und ein starkes Miteinander. Als Tochter der Landgenossenschaft Ennstal hat sich das Unternehmen mit mehr als 45 Standorten und über 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum größten Handelsunternehmen der Region entwickelt. Das breite Portfolio – von Mode und Technik über Lagerhaus bis hin zu Landmarkt SPAR und Eurogast Landmarkt – unterstreicht die wirtschaftliche Bedeutung für die Region.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Team vor Ort: Sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SPAR Rottenmann werden übernommen. Damit



bleibt nicht nur wertvolles Know-how erhalten, sondern auch das gewachsene Vertrauensverhältnis zu den Kundinnen und Kunden. „Ein erfolgreicher Markt lebt von den Menschen, die ihn täglich mit Engagement und Herz führen“, betont die Geschäftsführung.

Die Marktleitung übernimmt Brigitte Hansmann, eine erfahrene Führungskraft aus dem SPAR-Bereich. Mit ihrer Expertise und ihrem kundenorientierten Ansatz soll der Standort Rottenmann kontinuierlich weiterentwickelt werden – modern, regional verwurzelt und zukunftsfit.

Auch künftig setzt die Landmarkt KG in Rottenmann auf ein breites Sortiment, regionale Produkte und kurze Wege. Ziel ist es, den Markt als attraktiven Nahversorger zu stärken und das Einkaufserlebnis konsequent an den Bedürfnissen der Kundschaft auszurichten.

Mit dem neuen Standort bekennt sich die Landmarkt KG einmal mehr zur Region und blickt gemeinsam mit dem bestehenden Team optimistisch in die Zukunft.

Neue Notarin im Rathaus



vlnr. Neue Notarin Kerstin Stadlmann mit scheidendem Notar Dr. Hans Coll, Gattin Ulrike u. Bgm. Gangl

Nach über 30 Jahren als öffentlicher Notar von Rottenmann, hat Dr. Hans Coll am 31.01.2026 seinen Ruhestand angetreten. Er bedankt sich für das ihm und seinem Team entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit während der langen Amtszeit.

Seine langjährige Mitarbeiterin Mag. Kerstin Stadlmann wurde mit Wirkung vom 1. Februar 2026 zur öffentlichen Notarin von Rottenmann ernannt und hat die Amtsstelle bereits übernommen. Sie wird das Notariat Rottenmann mit all seinen Werten, der Verlässlichkeit und den Ihnen vertrauten Mitarbeitern fortführen.

Die Stadtgemeinde wünscht ihr viel Erfolg und freut sich auf gute Nachbarschaft.

Gemeinderat beschließt eine neue Abfallabfuhrordnung

Die Abteilung 7 des Landes der Stmk. Landesregierung hatte die Stadtgemeinde Rottenmann aufgefordert, die geltende Abfallabfuhrordnung dahingehend zu novellieren, dass eine Grundgebühr festzulegen ist.

Die Grundgebühr bemisst sich dabei nach der Anzahl der an einer Liegenschaft gemeldeten Personen. Damit wird dem Gedanken Rechnung getragen, dass in einer Gemeinde, unabhängig vom Restmüll, sonstiger Müll anfällt (z.B. der Straßenkehricht), dessen Entsorgungsaufwand von allen BewohnerInnen und Betrieben zu tragen ist.

Diese Gebührenaufteilung hinsichtlich einer fixen und variablen Komponente sollte laut Vorgabe des Gemeinderates in Summe neutral hinsichtlich der Gebühreneinnahmen erfolgen. Die Fixkosten machen nun ca. 15 % der Müllgebühren aus. Dementsprechend

waren ca. € 100.000,00 an Fixkosten umzulegen, was bei einer Anzahl an EinwohnerInnen von ca. 5.000 einem Fixkostensatz von € 20,00 pro Person entspricht. In etwa kostenneutral ist nun die Vorschreibung von Müllgebühren für einen 2-Personen-Haushalt. Im Einzelnen kann es dennoch zu Abweichungen gegenüber der bisherigen Gebührenbelastung eines Haushalts kommen. Durch die erforderliche Einführung einer Fixkostengebühr hat ein Haushalt mit z.B. 4 Personen danach mit einer zusätzlichen Kostenbelastung pro Jahr im Ausmaß von ca. € 20,00 x 2 Personen + 10 % USt. = ca. € 44,00 zu rechnen.

Unterschieden wurde bei der Festlegung der Grundgebühr zwischen dem Vorliegen eines Hauptwohnsitzes bzw. eines Nebenwohnsitzes. Pro Person gilt hier ein Grundgebühr-Tarif von € 20,00 für den Hauptwohnsitz bzw. € 10,00 für den Nebenwohnsitz.



Eine Erleichterung wollte man im Sinne der Steuergerechtigkeit für nicht im Abfuhrbereich gelegene Liegenschaften festlegen, und zwar für jene Objekte, die über Sammeltonnen eine Entsorgung erfahren bzw. für die keine individuelle Mülltonne beigestellt wird. Für diese Liegenschaften gilt, wenn darauf maximal 6 Personen gemeldet sind, die ermäßigte Gebühr für 1-Personen-Haushalte.

Weiterhin gilt eine Vergünstigung für 1-Personen-Haushalte, wenn diese ein schriftliches Ansuchen in der Buchhaltung der Stadtgemeinde Rottenmann einbringen.

Der Volltext der ab 1. Jänner 2026 geltenden Abfallabfuhrordnung ist auf <https://rottenmann.at/verordnungen/> zu finden.

Müll-Kanal-Wasser Zuschuss beantragen → bis 31.12.2026 ←

Die Stadtgemeinde Rottenmann gewährt finanziell schwächer gestellten Einzelpersonen und Familien folgende Sozialleistung:

Müll-Kanal-Wasser Zuschuss für 2025

Die Ermäßigung beträgt 50 % der bezahlten Gebühren, wobei das Einkommen folgende ASVG-Grenzen um max. 100 € überschreiten darf. Der Zuschuss beträgt höchstens 250 €.

- **Für 1-Person-Haushalt:**
€ 1308,39
- **Für Ehepaare:**
€ 2064,12
- **Erhöhung für jedes im Haushalt lebende Kind:**
€ 201,88

Für die Antragstellung ist die Betriebskostenabrechnung 2025 und ein aktueller Einkommensnachweis aller im Haushalt lebender Personen vorzulegen.

Der Antrag kann bis 31.12.2026 im Sozialamt bei Heike König oder Lisa Gruber gestellt werden.



BESUCH IM PARLAMENT

- der Bürgermeister lädt ein!

Donnerstag, 23.04.2026

◆ Treffpunkt 7:30 Uhr, Busbahnhof Rottenmann ◆

◆
Organisierte Busfahrt
mit Kaffeepause (Kostenlos)

◆
Spannende Führung durch
das Parlament inklusive
Plenarsitzung (Kostenlos)

◆
Gemeinsames Mittagessen
im Anschluss
(Konsumation auf eigene Kosten)

Verbindliche Anmeldung bis spätestens 17.04.2026 im Rathaus bei Evelyn Fritz

Per E-Mail an: e.fritz@rottenmann.gv.at oder telefonisch unter: +43 3614 2411 29



Ferienspaß im Paltental 2026 – Termine fixiert

In den Sommerferien bieten die Gemeinden Rottenmann, Trieben und Gaishorn am See den Kindern gemeindeübergreifend ein vierwöchiges abwechslungsreiches und spannendes Abenteuerprogramm.

Rottenmann bietet von 17.-21. und 24.-28. August eine tägliche Betreuung von 8-15 Uhr inkl. Jause und Mittagessen an. Das Programm in Trieben findet von 13.-17. Juli, jenes in Gaishorn von 10.-14. August statt. Das genaue Programm wird zeitgerecht in den Schulen und Kindergärten verteilt, der Anmeldelink ist dann ab ca. Mitte Juni geöffnet. Die Betreuungsplätze sind limitiert, also nicht zu lange zögern.

Ein herzliches Danke gebührt dem Regionalmanagement Liezen und dem Land Steiermark für die finanzielle Unterstützung, Evelyn Fritz für die Planung, Organisation und Durchführung des 10tägigen Programmes in Rottenmann und den engagierten Vereinen und Institutionen mit ihren Helfern für die großartige Arbeit mit den Kindern und für die Kinder!

Freier Eintritt in
180
Ausflugsziele

STEIERMARK CARD

Infos zur
STEIERMARK-CARD

Gewinne
EINE VON DREI STEIERMARK-CARDS
FÜR ERWACHSENE
(gültig von April bis Oktober)

Sende ein Mail mit dem Betreff „Steiermark-Card-Gewinnspiel“ bis 7.04.2026 an e.fritz@rottenmann.gv.at

WWW.STEIERMARK-CARD.NET

KinderAkademie Rottenmann

– Lernen mit Begeisterung

Die KinderAkademie Rottenmann ist seit vielen Jahren bekannt als größte außerschulische Bildungsveranstaltung dieser Art im ländlichen Raum in Österreich. Möglich macht das die klare Mission aus Ferien Lernzeit – und aus Lernen ein Abenteuer zu machen.

Kluge Kids aus dem Bezirk Liezen zwischen 6 und 12 Jahren entdecken jedes Jahr ein neues Schwerpunktthema das in spannenden Workshops, aufregenden Experimenten und abwechslungsreichen Exkursionen fächerübergreifend aufbereitet wird.

Besonders macht dieses Ferienangebot, das in den ersten drei Ferienwochen im Juli stattfindet, die Ganztagesbetreuung im Zeitfenster von 08:00 bis 16:00 Uhr inklusive Mittagessen und Jause, die Anreisemöglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, die regionale Verankerung durch die Kooperationen mit Betrieben, Vereinen und Bildungseinrichtungen aus dem Bezirk Liezen und die Professionelle Organisation & Betreuung mit einem erfahrenen Team und klarer Struktur.

„Unser Ziel ist es, die natürliche Neugier der Kinder zu wecken und ihnen zu zeigen, dass Lernen aufregend und praxisnah sein kann“, betont der Projektleiter Wolfgang Riedl. Dieser Ansatz spiegelt sich auch im Programm wider: Statt trockener Theorie steht immer das eigenständige Ausprobieren im Mittelpunkt. Hunderte Kinder aus der Region nutzten deshalb Jahr für Jahr die Gelegenheit, in den ersten drei Ferienwochen Forschung, Natur, Kreativität und Bewegung hautnah zu erleben. Ob Naturforschung im Wald, der Besuch bei regionalen Betrieben, kreativen Werkstätten oder Experimenten, erlebnisreichen Exkursionen – das abwechslungsreiche Angebot sorgt durchgehend für begeisterte Rückmeldungen.



Schon jetzt freut sich Projektleiter Mag. Wolfgang Riedl auf die Angebote, die zum heurigen Leitthema KLIMA stattfinden werden, denn es gilt auch weiterhin:

- **Lernen durch Erleben:** Kinder erfahren Wissen praxisnah und mit allen Sinnen.
- **Nachhaltig & regional:** Themenwahl mit ökologischem Fokus und Bezug zur Lebenswelt der Kinder.
- **Soziale Entwicklung:** Förderung von Teamgeist, Eigenständigkeit und Verantwortung.
- **Entlastung für Eltern:** Verlässliche Ferienbetreuung mit Bildungsmehrwert.
- **Hohe Akzeptanz & Nachfrage:** Frühzeitig ausgebuchte Kurse, stabile Teilnehmerzahlen seit Jahren.

Ein Erfolgsmodell mit Vorbildwirkung

Mit ihrem ganzheitlichen Ansatz – **Bildung, Erlebnis, Bewegung und Gemeinschaft** – setzt die KinderAkademie Rottenmann ein starkes Zeichen für innovative Lernformen im ländlichen Raum.

Was bleibt, sind strahlende Kinderaugen, neue Freundschaften und ein tiefes Verständnis dafür, wie spannend Wissen sein kann – und wie viel Potenzial in der Region steckt.

Die KinderAkademie Rottenmann ist mehr als Ferienbetreuung – sie ist ein Beispiel gelebter Bildungsinnovation im ländlichen Raum. Dank der finanziellen Basis, die von der Friedrich-Flick-Förderstiftung unter der **Schirmherrin Ingrid Flick der KinderAkademie Rottenmann**, der Stadtgemeinde Rottenmann mit **Bürgermeister Günter Gangl** und vielen weiterer Sponsoren kommt ist dieses Angebot auch für weitere Jahre gesichert.

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Es ist ja nur ein Roller! – E-Scooter im Vormarsch!

E-Scooter erfreuen sich großer Beliebtheit. Sowohl für junge als auch für ältere Verkehrsteilnehmer ist er eine praktische Ergänzung zum PKW und zum Fahrrad.

Der rasche Anstieg an E-Scooter-Nutzer zeigt sich auch in der Unfallstatistik. Seit 2023 werden Unfälle mit E-Scooter in der Statistik gesondert erfasst. In 2024 wurde in der Steiermark ein Anstieg von knapp 40 Prozent an E-Scooter-Unfällen mit Schwerverletzten im Vergleich zum Vorjahr erfasst. Dabei ist die Auswirkung der Verletzungen besonders tragisch. Aufgrund der fehlenden Knautschzone und der doch beachtlichen Geschwindigkeit bis zu 25 km/h werden bei Unfällen häufig Kopf-, Gesicht, Handgelenk- und Sprunggelenksfrakturen festgestellt. Ein E-Scooter ist ein Verkehrsmittel und unterliegt selbstverständlich bestimmten Verkehrsregeln. Da nicht alles detailliert geregelt ist, sind besonders Aufmerksamkeit und Eigenverantwortung gefordert. Die meisten Unfälle ereignen sich durch Alleinverschulden und zu hohe Geschwindigkeit.

Was gilt es zu beachten!

- ↳ Grundsätzlich gelten für E-Scooter-Nutzer dieselben Regeln wie für Radfahrer.
- ↳ Es besteht ein absolutes Nutzungsverbot auf Gehsteigen und Gehwegen.
- ↳ E-Scooter-Nutzer müssen, wenn vorhanden, auf dem Radweg fahren.
- ↳ Bei der Nutzung eines E-Scooters gilt ein Alkohol-limit von 0,8 Promille.
- ↳ Jede geplante Fahrtrichtungsveränderung muss mit einem Handzeichen angezeigt werden.
- ↳ Es besteht eine Helmpflicht bis zum vollendeten 12. Lebensjahr. Es wird dringend empfohlen, darüber hinaus einen Helm zu tragen.
- < Handschuhe, feste Kleidung und rutschfeste Schuhe tragen zum Schutz bei.

Nutzen Sie die Hinweise und Tipps und kommen Sie gut und sicher in den Frühling!

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass E-Scooter rechtlich als Fahrzeuge gelten und der Straßenverkehrsordnung (StVO) unterliegen.
- ✓ ... ein Sturz mit 25km/h wie ein Sturz aus dem 1. Stockwerk ist.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2026

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Foto: Adobe Stock



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Kinderkrippe Rottenmann

volkshilfe.
kida

Bunte Faschingsfreude

In der Kinderkrippe Rottenmann wurde der Fasching heuer besonders fröhlich und kreativ gefeiert. Schon am Montag verwandelten sich die Kleinsten in eine lustige Bärenschar: Mit viel Eifer hatten die Kinder gemeinsam mit den Pädagoginnen ihre eigenen Bärenkostüme gebastelt.

Am Dienstag durfte dann jedes Kind in seinem ganz persönlichen Lieblingskostüm kommen. Ob Prinzessin, Superheld, Tier oder Fantasiefigur – die Vielfalt war groß und die Begeisterung noch größer. Bei Musik und lustigen Spielen wurde ausgelassen getanzt und gefeiert.

Ein besonderes Highlight war die Faschingsjause. Die Betreuerinnen bereiteten ein buntes Buffet mit leckeren und kindgerechten Köstlichkeiten vor.

Die Faschingstage in der Kinderkrippe Rottenmann waren ein voller Erfolg und werden den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



Fasching in der Kinderkrippe

Städtischer Kindergarten LKH

STÄDT. KINDERGARTEN LKH



Bunte Faschingsjause

Märchenhafter Fasching

So lautete das Motto und der Kindergarten verwandelte sich im Nu in eine Welt voller Fantasie und Zauber. In einer Kinderkonferenz wählten die Kinder demokratisch ihre Favoriten. Im Märchenland konnten die Kinder dann mit Hilfe zusammengetragener Requisiten in die Geschichten von Schneewittchen, Froschkönig, Aschenputtel und Dornröschen ein-



Märchenhafter Fasching

tauchen und die Inhalte spielerisch und ganzheitlich erleben. Es entwickelten sich ein kreatives, vielfältiges Rollen und Theaterspiel. Die Märchen wurden zudem noch gezielt für alle Bildungsbereiche aufbereitet und in vielfältigen Angeboten in

den Kiga- Alltag integriert- so wurde z.B. beim Märchen-Verturnen die Geschichten in bewegte Abenteuer verwandelt. Den krönenden Abschluss fand diese tolle Zeit bei einem Märchenfest mit Würstel und Krapfen.

Kindergarten Lederergasse



Städtischer
Kindergarten



Fasching in der Vogelgruppe

Kostüme, Krapfen und ganz viel Faschingsfreude!

Bunt, fröhlich und voller guter Laune- so feierten wir den Fasching in unserem Kindergarten. In allen drei Gruppen kamen die Kinder in ihren fantasievollen Kostümen und präsentierten stolz ihre Verkleidungen. Von Prinzessin über Superhelden bis hin zu lustigen Tieren war alles vertreten.

Es wurde gesungen, gelacht und getanzt und zur Feier des Tages gab es köstliche Faschingskrapfen. Ein gelungenes Fest mit strahlenden Kinderaugen.



Fasching in der Mäusegruppe



Fasching in der Schmetterlinggruppe

Fortsetzung von Seite 12 →



Experimente mit Schnee

Winterzauber

Auch wenn uns der Winter heuer nur wenig Schnee bescherte, wurde im Garten gerutscht, gebobbt und gespielt.

Zusätzlich holten wir uns den Winter in den Gruppenraum. Gemeinsam wurde geforscht und experimentiert: Was passiert beim Gefrieren? Wie taut Eis wieder auf? Kann man mit eingefärbten Eis malen? Und so verwandelten sich mit Wasser gefüllte Luftballons über Nacht in Eiskugeln.

So wurde auch ein schneearmer Winter zu einer erlebnisreichen Zeit voller Bewegung, Neugier und kreativer Entdeckungen.



die Kinder erforschen den Vulkan

Auf den Spuren der Dinosaurier

Da die Kinder zu Jahresbeginn großes Interesse an Dinosauriern zeigten, wurde dieses Thema aufgegriffen. Gemeinsam erforschten sie begeistert das Leben der Urzeitgiganten und beschäftigten sich auch mit der Entstehung von Vulkanen.

Mit einem eindrucksvollen Experiment wurde ein Vulkanausbruch nachgestellt – ein Highlight, das für staunende Augen sorgte.



viel Interesse an der Bücherausstellung

Lesefreude im Kindergarten – Bücherausstellung begeistert

Auch heuer fand in unserem Kindergarten wieder unsere beliebte Bücherausstellung statt. Begeistert entdeckten die Kinder in gemütlicher Runde vielfältige Bilderbücher und spannende Geschichten.

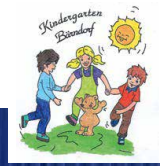
Es ist uns ein großes Anliegen, schon im Kleinkindalter die Freude an Büchern und den Wert des Lesens näherzubringen. Eltern können die ausgestellten Bücher selbstverständlich erwerben.

LANDMARK

**SPAR Rottenmann
in besten Händen:**

*Marktleitung Brigitte
Hansmann und das altbe-
währte Team freuen sich auf
Sie – mit gewohnt großem
Sortiment und persönlichem
Service!*

Städtischer Kindergarten Bärndorf



Buntes Faschingstreiben

Auch der Kindergarten in Bärndorf verwandelte sich zwei Tage lang wieder in eine fröhliche Faschingswelt voller Farben, Musik und guter Laune.

Am ersten Tag wurde es kreativ und köstlich zugleich: gemeinsam mit den Kindern haben wir einen Streuselkuchen gebacken. Mit großer Freude wurde der Teig gerührt, die bunten Streusel verteilt und der fertige Kuchen stolz präsentiert.

Am zweiten Tag standen Bewegung und Unterhaltung im Vordergrund. Im Turnsaal warteten lustige Spiele und eine fröhliche Kinderdisco auf die verkleideten Prinzessinnen, Superhelden, Tiere und anderen Fantasiefiguren. Zu schwungvoller Musik wurde getanzt, gelacht und ausgiebig Fasching gefeiert.

Ein ganz besonderes Highlight war das Handpuppentheater „Der Kasperl und das Kuchendilemma.“ Mit viel Witz und Spannung begeisterte die Geschichte rund um den Kasperl die jungen Zuschauerinnen und Zuschauer. Gebannt verfolgten die Kinder das Geschehen und fieberten begeistert mit.

Auch in diesem Jahr zeigte das Faschingsfest wieder einmal mehr, wie wichtig gemeinsames Erleben, Kreativität und ein fröhliches Miteinander im Kindergartenalltag sind.



Ein gelungener Theaterbesuch

Über die Einladung zum Theaterstück „Räuber Hotzenplotz“ haben wir uns sehr gefreut. Schon die gemeinsame Busfahrt in die Stadt war für die Kinder ein kleines Abenteuer und stimmte uns fröhlich auf den Tag ein. Die Aufführung sorgte für Spannung und viele lachende Gesichter. Ein rundum schöner Ausflug – herzlichen Dank an Tanja Waltl für die Organisation und Einladung.

Dschungelfieber im Kindergarten Oppenberg

volkshilfe.
kida

Im Kindergarten in Oppenberg herrschte heuer echtes Dschungelfieber! Unter dem Motto „Jungle“ verwandelte sich der gesamte Kindergarten in eine tropische Erlebniswelt.

Mit viel Kreativität und Liebe zum Detail wurde dekoriert: Von der Decke hingen Lianen, bunte Schlangen schlängelten sich durch den Raum, paradiesische Vögel schmückten die Wände und überall gab es spannende Dschungel-Elemente zu entdecken.

Passend zum Thema bekamen die Kinder ein selbstgenähtes Affenkostüm. Mit ihren Verkleidungen, viel Energie und guter Laune brachten sie Leben in den „Urwald“. Es wurde getanzt, gespielt, gelacht und natürlich ausgelassen gefeiert.

Mit vielen schönen Eindrücken und fröhlichen Erinnerungen ging ein gelungenes Faschingsfest zu Ende.



Die Begeisterung der Kinder zeigte einmal mehr, wie wertvoll gemeinsame Feste für das Miteinander sind.

Liebe Kinder!

Das Osterfest steht vor der Tür!

**Schmücken wir gemeinsam
den Osterstrauch im Rathaus!**

Im Bürgerservice des Rathauses liegen kleine Bastelsäckchen (solange der Vorrat reicht) mit Osterei, Glitzersteinen und Dekoration für euch bereit.

Holt euch gratis eines ab und verziert zuhause das Osterei.

Natürlich könnt ihr es dann an euren eigenen Osterstrauch hängen oder ihr bringt es ins Rathaus und wir schmücken damit den Osterstrauch im Rathaus-Foyer.

Viel Spaß beim Bemalen und Bekleben!

Wer findet die 11 Fehler?



**Frohe
Ostern**



Volksschule Rottenmann



Theateraufführung in der Evangelischen Kirche

Weihnachtstheater der 3.Klassen

Am 14. Dezember 2025 durften die Schüler und Schülerinnen der 3. Klassen ihre beiden Weihnachtstheaterstücke in der evangelischen Kirche vor großem Publikum präsentieren. Die 3a-Klasse spielte das Stück „Ein himmlisches Teuflein“ und die 3b-Klasse spielte ein modernes Wichtelstück und beendete die besinnliche Adventstunde mit einem schwungvollen Tanz.

Sicherheit im Internet muss gelernt sein!

Wie Kinder und Jugendliche das Internet und Smartphone sicher nutzen können, zeigte der Dipl.-Sozial- und Berufspädagoge und IT-Experte Herr Klaus Strassegger den Kindern der 3. und 4. Klassen der VS Rottenmann. In einem Workshop erfuhren sie die Fallen der gängigen Internetspiele und lernten Wissenswertes über Cyber-Mobbing und Grooming und wie man sich davor schützen kann.

Abends fand ein kostenloser Vortrag „Digital:Total“ für die Eltern statt. Das Projekt wurde gemeinsam mit der Mittelschule und der Polytechnischen Schule Rottenmann durchgeführt.



Besuch der Bäuerinnen

Bäuerinnen besuchten die 2. Klassen

Wie jedes Jahr besuchten auch heuer wieder Bäuerinnen aus der Umgebung die 2. Klassen. Gemeinsam mit den Kindern wurden Produkte wie Butter erzeugt und wurde die Arbeit in der regionalen Landwirtschaft den Kindern nähergebracht.



Digiworkshop

Gemeinsames Jahresprojekt beider Volksschulen „OSKAR & OLIVIA“



Mülltrennung und Vermeidung

Von der Müllwiese zur Blumenwiese

Bereits zum zweiten Mal findet das Müll- und Umweltprojekt „Oskar & Olivia“ in den Volksschulen Bärndorf und Rottenmann statt.

In Zusammenarbeit mit der Umweltpädagogin und Abfallberaterin Sonja Haider werden Themen wie „Die Entstehung unseres Planeten“, „Mit natürlichen Rohstoffen sparsam umgehen“, „Wie funktioniert eine Müllanlage“ u.v.m. bearbeitet. Ein Mitmachtheater stellt den Höhepunkt des Projekts dar.

„Olivia“ vom Abfallwirtschaftsverband Liezen erklärte den Kindern auf spannende und verständliche Weise, warum es wichtig ist, den Müll richtig zu trennen. Besonders lebendig wurde das Projekt durch Musik und Lieder, die die Kinder zum Mitsingen und Mittanzen einluden. Gemeinsam lernten wir, welcher Abfall in welche Tonne gehört und dass es sehr teuer werden kann, wenn man nicht richtig trennt.

Im Anschluss daran ging es an die praktische Umsetzung. Im Team musste der gesammelte Müll sorgfältig getrennt und in der passenden Tonne entsorgt werden. So entstand aus einer stinkigen Müllwiese wieder eine lieblich duftende Blumenwiese.

Wir bedanken uns herzlich für das Engagement von Frau Haider, die die Schulen mehrmals im Jahr besucht. Ergänzt wird das Projekt mit Videos und Arbeitsmaterialien für den Unterricht in den Klassen.

Volksschule Bärndorf



Aufregendes Skisprungtraining

Skisprungtraining - hautnah erleben

Mitte Jänner drehte sich in der Volksschule Bärndorf alles um Mut, Bewegung und das Gefühl einmal selbst wie echte SchispringerInnen abzuheben. Die Kinder durften in ein besonderes Schisprungtraining hineinschnuppern und in die Welt der SchispringerInnen eintauchen.

Manfred Brandner, der neue Schisprungtrainer vom Schiklub Rottenmann, trainierte mit viel Geduld und Begeisterung mit den Kindern. Das machte allen sichtlich Spaß.



Schitag auf der Kaiserau

Schitag Kaiserau

Vor den Semesterferien fand der Schitag der VS Bärndorf auf der Kaiserau statt. Trotz Schneemangels war es wieder ein toller Schitag.

Mittelschule Rottenmann

Es war viel los in der Mittelschule



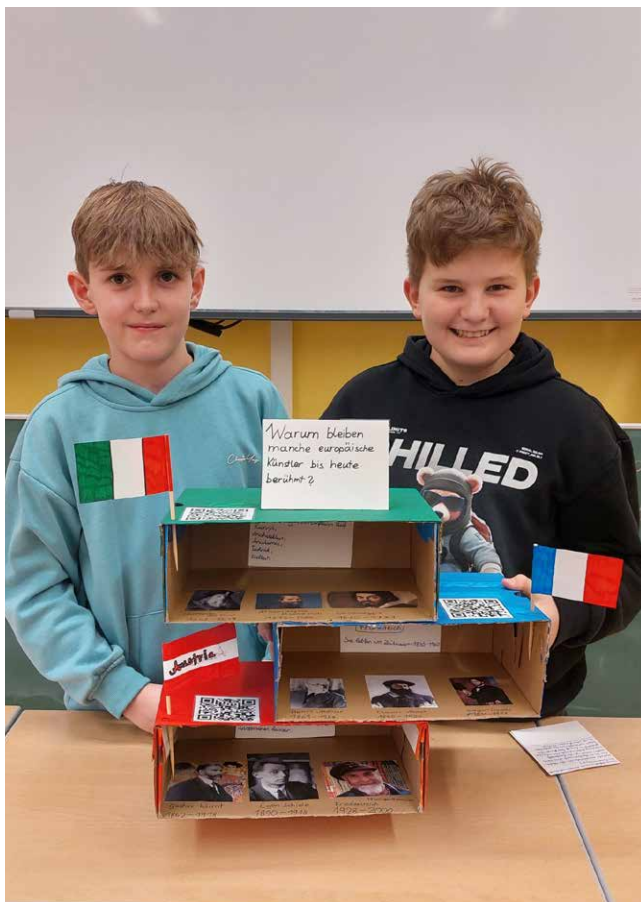
Adventfenster

Am 18. Dezember 2025 wurde das Adventfenster feierlich eröffnet. Die Gestaltung erfolgte im Rahmen eines Unterrichtsprojekts durch die Schüler*innen der 4b Klasse. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm umfasste zahlreiche musikalische Beiträge, einen Auftritt des Klassenchors der 1a sowie eine Theateraufführung der 2a Klasse „Herbergsuche 2026“. Zudem wurden stimmungsvolle Gedichte vorgetragen und ein Tanz der 2b-Schüler*innen rundete die Veranstaltung schwungvoll ab.

Darüber hinaus konnten weihnachtliche Werkstücke aus dem Unterricht erworben sowie eine besonders gelungene Krippenausstellung bestaunt werden

Projektwoche Europa – Lernen, Erleben, Entdecken.

Mit einer abwechslungsreichen und inspirierenden Projektwoche fand das erste Semester an der MS Rottenmann seinen gelungenen Abschluss. In der letzten Schulwoche vor den Semesterferien hatten unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich intensiv und kreativ mit dem Thema „Europa“ auseinanderzusetzen. Dabei standen selbstständiges Arbeiten, **gemeinsames Forschen und praxisnahes Lernen im Mittelpunkt**.



In der Schulküche bereiteten die SchülerInnen typische Speisen aus verschiedenen Ländern zu und genossen diese gemeinsam. In der 2b-Klasse beschäftigten sich die Kinder mit beliebten Reisezielen und **planten** im Rahmen imaginärer Reisen ihre eigenen europäischen Abenteuer. Einen besonders spannenden Einstieg erlebte die 2a-Klasse mit einem „**Escape Room Europa**“. Durch das Knacken eines geheimen Sicherheitssystems schalteten die Schülerinnen und Schüler ihre Forscherfragen frei und begaben sich anschließend auf eine abwechslungsreiche Entdeckungsreise durch den Kontinent.



Ergänzend bereicherten **zahlreiche Ausflüge und Veranstaltungen** das Programm. So absolvierten die 4. Klassen einen **16 Stunden-Kurs** und erlangten damit den **Erste Hilfe-Schein**, außerdem gab es für sie eine eindrucksvolle Exkursion nach Mauthausen. Die 1. Klassen besuchten das **MARK Future Space**, die 2. Klassen forschten im **LehrLernLabor an der Montanuniversität Leoben**.

Fortsetzung von Seite 18 →



Kreative Lehrlingswelten

Die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen durften in die Welt der **Kreativen Lehrlingswelten** eintauchen. Zwei abwechslungsreiche Tage standen ganz im Zeichen der Berufsorientierung – praxisnah, spannend und vor allem zum Mitmachen.

In eigens vorbereiteten Werkboxen lernten die Kinder verschiedene Berufsfelder nicht nur theoretisch kennen, sondern konnten selbst aktiv werden. Ob handwerkliche Tätigkeiten, kreative Aufgaben oder technische Herausforderungen – mit großer Neugier und viel Engagement probierten die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Tätigkeiten aus und entdeckten dabei ihre eigenen Stärken und Interessen.

Die Kreativen Lehrlingswelten leisten einen wichtigen Beitrag zur frühzeitigen Berufsorientierung. Sie helfen dabei, Talente zu entdecken, Interessen zu vertiefen und erste Vorstellungen für den späteren Bildungs- und Berufsweg zu entwickeln.



Girls Day am Kulm

 An advertisement for the spark7 youth account. It features a blue debit card with the spark7 logo and a blue smartphone. The background shows a hot air balloon and an airplane flying over a blue sky. Text bubbles highlight the benefits of the account.

Bei Kontoeröffnung:
20 Euro Startguthaben
oder **Powerbank¹**
+
zusätzlich bis zu
20 Euro Kontogutschrift¹

Jetzt auch
s **Unfall-Schutz**
3 Monate gratis²

spark7 –
das modernste
Jugendkonto
Österreichs

spark7.com/brauchstdu

¹ Aktion gültig vom 2.2. bis 30.4.2026 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Das Startguthaben und die Kontogutschrift werden direkt aufs Konto gebucht. Powerbank erhältlich solange der Vorrat reicht.

² s Unfall-Schutz für drei Monate gratis (Gutschrift Mitte Mai 2026), danach € 4,99 Monatsprämie. Gilt nur für Neuabschlüsse s Unfall-Schutz der WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group, die von Erste Bank und Sparkassen vermittelt wurden und in Kombination mit einem spark7 Konto, Barablöse oder Kombination mit anderen Aktionen sind nicht möglich.

Schulsausflug zum Kulm Kids Day 2026

Am Kulm Kids Day 2026 durften die 1. Klassen und 2. Klassen einen besonderen Schulausflug erleben: Gemeinsam ging es zum Skifliegen am Kulm. Schon bei der Ankunft war die Begeisterung groß – die beeindruckende Skiflugschanze und die tolle Atmosphäre sorgten sofort für staunende Gesichter. Ein besonderes Highlight war das Sammeln von Autogrammen – einige Kinder konnten ihre Lieblingssportler sogar persönlich treffen. Neben dem sportlichen Erlebnis kam auch der Spaß nicht zu kurz. Gemeinsam lachen, staunen und dieses coole Event hautnah mitzerleben, machte den Tag zu etwas ganz Besonderem.

Polytechnische Schule Rottenmann



Berufswelt live erleben

Der Polytechnischen Schule ist es ein besonderes Anliegen, die SchülerInnen bestmöglich auf ihren weiteren Lebensweg vorzubereiten. In keinem anderen Schultyp steht die Verbindung von Praxis und Berufsorientierung so sehr im Mittelpunkt wie in der Polytechnischen Schule.

Besonders wichtig sind die berufspraktischen Wochen zweimal im Jahr. Dabei geht es nicht nur um das Anwenden von Gelerntem, sondern vor allem darum, echte Erfahrungen zu sammeln. Während der berufspraktischen Tage erhalten unsere Jugendlichen die Chance, verschiedene Berufe und Betriebe in der Region kennenzulernen. Sie dürfen mitarbeiten, Verantwortung übernehmen, Fragen stellen – und vor allem herausfinden, wo ihre Interessen und Stärken wirklich liegen.

Für viele unserer SchülerInnen ist sie ein entscheidender Schritt auf dem Weg zur richtigen Berufsentscheidung. Besonders freut es uns, dass unsere SchülerInnen in den Betrieben hervorragend betreut wurden und durchwegs positive Rückmeldungen erhalten haben. Die Betriebe bestätigen uns immer wieder, wie interessiert, zuverlässig und lernbereit unsere Jugendlichen sind.

Wir sind stolz auf unsere SchülerInnen und dankbar für die gute Zusammenarbeit mit den regionalen Betrieben!

Tischlertrophy 2026

Die SchülerInnen des Fachbereichs Bauholz nahmen erneut an der Tischlertrophy teil. Als Patronanz Tischler unterstützte die Tischlerei Treusch aus Liezen unser Projekt tatkräftig.

In diesem Jahr war die Aufgabe, ein „Chill- und Sitzmöbel“ zu entwerfen und umzusetzen. Die Pläne dafür wurden zunächst in der Schule gezeichnet. Für die praktische Umsetzung durften die Schüler*innen zur Firma Treusch fahren und deren Maschinen und Werkzeuge nutzen – ein gelungenes Ergebnis kreativer Teamarbeit und handwerklicher Fertigkeit.



Berufspraxis

Zu Gast bei Landena

Im Dezember erhielten beiden Klassen die Möglichkeit, die **Landena KG** Stainach hautnah kennenzulernen. Die SchülerInnen durften hinter die Kulissen dieses für die Region so wichtigen Unternehmens blicken und erfuhren dabei spannende Details über die Abläufe und die Produktion.

Suchtprävention

Weiters standen Workshops zur Suchtprävention auf dem Programm, organisiert von Streetwork Liezen gemeinsam mit der Schulsozialarbeit der Sera Jugendsozialarbeit GmbH. Im Mittelpunkt stand, was Jugendliche vor einer Suchterkrankung schützen kann.

Die Schülerinnen erhielten Informationen über Sucht und Abhängigkeit und lernten Strategien für den Umgang mit Stress, Problemen und schwierigen Situationen. Ein weiterer Schwerpunkt war, den Mut zu fördern, rechtzeitig Hilfe zu holen. Durch Übungen und Rollenspiele konnten sie praktische Erfahrungen sammeln und neue Handlungsmöglichkeiten kennenlernen.



Tischler Trophy

Rauf aufs Eis!

Auch diesen Winter hieß es im Turnunterricht wieder: **Schlittschuhe an und ab aufs Eis!**

Unsere Schule nutzte den von der Stadtgemeinde bereitgestellten Eislaufplatz und die SchülerInnen hatten großen Spaß beim Runden drehen, beim Fangspiel, beim Üben von Pirouetten und beim Genießen der frischen Winterluft.

Prävention und Gesundheitsförderung

In einem fünfstündigen Workshop des Dachverbands der Sozialpsychiatrischen Vereine und Gesellschaften Steiermark konnten die SchülerInnen unter dem Motto „Verrückt? Na und? Psychische Gesundheit – Wir reden darüber!“ offen über psychische Gesundheit sprechen.

Ziel war es, die Schülerinnen über psychische Erkrankungen aufzuklären und Vorurteile abzubauen. Besonders eindrucksvoll waren die persönlichen Erfahrungsberichte der Workshopleiterinnen, die selbst psychische Krisen erlebt haben. Sie erzählten offen von ihren Erfahrungen, wodurch das Thema sehr greifbar und authentisch wurde. Viele SchülerInnen waren überrascht, da man den Personen ihre Geschichte nicht angesehen hätte.

Dieser persönliche Einblick machte deutlich: Psychische Probleme können jede*n treffen – aber es gibt Hilfe und Unterstützung. Durch die Mischung aus Fachwissen und persönlichen Erfahrungen wurde der Workshop besonders verständlich und glaubwürdig.

Musikschule Paltental startet erfolgreich ins neue Jahr



Das neue Jahr hat gerade erst begonnen, doch an der Musikschule Paltental blickt man bereits mit großer Freude auf zahlreiche Vorspielstunden sowie das stimmungsvolle Neujahrskonzert des Salonorchesters Paltental zurück. Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen für das kommende Schuljahr bereits auf Hochtouren. Anmeldungen sind ab sofort möglich – solange freie Plätze verfügbar sind.



Lehrerteam der MS Paltental: v.l.n.r. Burkhard Höfer, Martin Eckmann, Christoph Reitmaier, Christian Prade, Markus Müller, Peter Mayerhofer, Mariaa Derler, Martin Pöchmüller, Lisa – Katharina Hörzer, Noemi Hribik, Elisabeth Ehrenfellner

Die Musikschule Paltental bietet elementare, mittlere und höhere Musikerziehung mit Öffentlichkeitsrecht an und unterrichtet derzeit über 300 Schüler*innen. Das Angebot richtet sich an Musikbegeisterte aller Altersgruppen – vom Kindergartenalter bis hin zu Erwachsenen. Ziel ist es, Menschen auf ihrem Weg zum aktiven Musizieren zu begleiten und ihnen die Vielfalt der Musik näherzubringen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem gemeinsamen Musizieren in Ensembles und Orchestern. Dadurch erleben die Schüler*innen Musik intensiver und entwickeln zugleich wichtige soziale Kompetenzen wie Teamgeist, Durchhaltevermögen und Selbstvertrauen. Das musikalische Spektrum reicht von Klassik und Volksmusik bis hin zu Populärmusik. Zahlreiche Auftritte und Konzertreihen über das gesamte Schuljahr hinweg sorgen für abwechslungsreiche Bühnenerfahrungen.

Das umfangreiche Unterrichtsangebot umfasst unter anderem Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, E-Bass, Geige, Hackbrett,

Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Flügelhorn, Klavier/Keyboard, Kontrabass, Tuba, Posaune, Tenorhorn, steirische Harmonika, Schlagwerk sowie Vokalpraxis.

Der Unterricht erfolgt nach einem staatlich genehmigten Lehrplan und wird von einem engagierten Lehrerteam gestaltet, das die musikalische Entwicklung der Schüler*innen mit Fachkompetenz und Leidenschaft begleitet.

Veranstaltungstipp:

Das PJB – Paltentaler Jugendblasorchester sowie die PMB – Paltentaler Miniband proben schon fleißig für ihr großes Orchesterkonzert am **22. Mai 2026 um 18:30 Uhr im Freizeithaus Trieben**.

Die diesjährige „Night of Future 5.0“ steht unter dem spannenden Motto „The Incredibles – Road to Bundeswettbewerb“ und verspricht ein musikalisches Highlight für Jung und Alt.

✉ musikschule@trieben.net | ☎ 0 664 / 88 14 56 16

Seniorenzentrum

Die Bewohner genießen die Faschingszeit



Lustige Faschingsfeier



Viel Spaß beim „Menschenärgern“



Gemeinsames Heringschmaus essen

yfu YFU AUSTRIA
Interkultureller Austausch

Werdet Gastfamilie!

Wie kommt man an weitere Informationen?
Auf gastfamilien.yfu.at findet ihr:

- Allgemeine Informationen
- Kostenlose Infomappe
- Kurzbeschreibungen der Gast Schüler*innen 2026/27

Detaillierte Infos zu einzelnen Gastkindern auf Anfrage.

YFU AUSTRIA – Interkultureller Austausch
Tulpengasse 5/1 | 1080 Wien
T: +43 1 890 1506 | M: gastfamilien@yfu.at
Instagram: [yfuaustria](https://www.instagram.com/yfuaustria) | Facebook: [YFU Austria](https://www.facebook.com/YFU Austria)



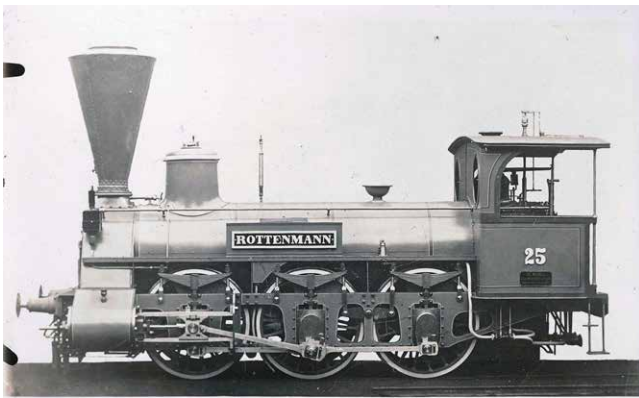
Kegelspaß im Seniorenzentrum

Historische Häuser unserer Stadt

Die Rubrik zum Sammeln

Wagnerarbeiten für die Rudolfsbahn

Wir schreiben das Jahr 1868. Die nach dem Kronprinzen benannte Rudolfsbahn wird gebaut. Deren Hauptstrecke soll Niederösterreich (ab Sankt Valentin) mit dem südlichen Kärnten (samt Tarvis) verbinden. Die Bahntrasse wird über Selzthal und den Schoberpass geplant. Auch im Abschnitt um Rottenmann werden dringend Wagner gesucht. Der Werkzeugbedarf ist enorm. Man braucht Handwerker für die Anfertigung von Werkzeugstielen sowie für sonstige Wagnerarbeiten.



Auf deren Strecke fuhr auch eine Lok namens „ROTTENMANN“.



Für die Rudolfsbahn wurde die Haltestelle „STADT ROTTENMANN“ errichtet. (Bild Schulrat Josef Pfau, ca. 1925)

Davon erfährt der junge, im Jahr 1845 geborene Wagnermeister Josef Holly im entfernten Bezirk Schüttenhofen, gelegen im südwestlichen Teil Böhmens. Josef Holly sucht Arbeit. Daher macht er sich auf den Weg nach Rottenmann. Hier angekommen, lässt er sich in Strechhof nieder und eröffnet dort seine erste Werkstatt. Er lernt seine spätere Frau Genoveva kennen und bleibt.

Wagner Josef Holly übersiedelt von Strechhof in die Kirchengasse

Im Jahr **1877** zieht Josef Holly samt Werkstatt von Strechhof in die Kirchengasse.

Die westlich und östlich des Hauptplatzes gelegenen Hintergassen (heute Kirchengasse und Dr.-Rudolf-Tyroltgasse) wurden im mittelalterlichen Stadtplan als Wirtschaftsgassen angelegt. Über diese sollten die Bürgerhäuser der Hauptstraße versorgt werden. Nur vereinzelt fanden sich dort auch Handwerks Häuser. Zumindest ins Spätmittelalter reicht die Bausubstanz des heutigen Hauses Kirchengasse 104 zurück. Etwa seit Beginn des 18. Jahrhunderts war mit dem Haus die „Hafnergerechsamte“, das Recht und die Pflicht zum Betrieb des Hafnerhandwerks, verbunden.



Das Haus Kirchengasse 104, in dem sich Josef Holly ansiedelte.

Die Rubrik „Historische Häuser“ wurde mit der Stadtkurier-Ausgabe 02/2014 begonnen. Sie können frühere Ausgaben des Rottenmanner Stadtkuriers auch unter www.rottenmann.at nachlesen.

Kirchengasse 104 (in der alten Hintergasse)

Ein Hafnerhaus wird zur Stätte innovativer Skierzeugung

Das Hafnerhaus

1748 scheint er im Steuerregister der „Gemeinen Statt Rottenmann“ auf: **Der Hafnermeister Mathias Lechner.**

Der Beruf des Hafners ist ein altes, zünftisches Handwerk, das sich zunehmend mit der Planung, dem Bau und der Installation von Kachelöfen und sonstigen Öfen zum Feuermachen beschäftigte. Entwickelt hat sich das Hafnerhandwerk aus Töpferwerkstätten, beginnend bereits seit der Römerzeit. Das Handwerk hat seinen Namen von den „Häfen“, der mundartlichen Bezeichnung von Töpfen.

Die Lage von Rottenmann war nicht prädestiniert für die Entwicklung größerer Ansiedelungen des Hafnerhandwerks, zumal diese das Vorhandensein von ergiebigen Tonlagerstätten, gelegen vor allem in den Tälern größerer Flußläufe, voraussetzte. Zur Zeit der Verfassung von Johann Karl Becks Historisch-statistischer Beschreibung im Jahr 1818 war dieses Handwerk nicht als Zunftvereinigung in Rottenmann organisiert. In Philipp Wilhelm von Hörnigks Gewerbestatistik aus 1673 ist kein Hafnermeister in Rottenmann ausgewiesen.

Auszug aus dem Grundbuch:

Josef Pölzer, Hafnermeister, raint vorn an die Hintergassen, rückwärts an den Dräxler Garten, rechts oben auch an diesen Garten, links an Nr. 53 und hat rückwärts ein Würzgärtl mit eben dieser Berainung; geschätzt 200 fl.

Zahl der Grundbucheinlage: 98. Umgeschrieben A. Katastralgemeinde: Rottenmann 1097. Gerichtsbezirk: Rottenmann.

Hafner
(alt. v. Math. Lechner)

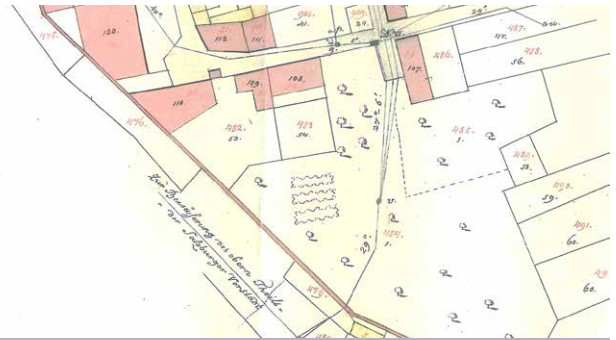
Nr.	Bestandszahl	Bezeichnung der Parzelle (Eigentümer, Nutzung)	Nr.	Bestandszahl	Bezeichnung der Parzelle (Eigentümer, Nutzung)
1	108	Landw. u. Holz			
2	112	Landw. u. Holz			
3	117	Landw. u. Holz			
4	758/12	Landw. u. Holz			
5	757/11	Landw. u. Holz			

Übertragen in den neuen Band ... Seite 145, 146.

Noch um 1900 fand man das Haus im Grundbuch unter der Bezeichnung „Hafner“.

1751 heiratete der aus Windischgarsten stammende **Thomas Pölzer**, bezeichnet als „Hafnermeister allhier“, in Rottenmann Maria Brunner.

1787 wird deren Sohn **Josef Pölzer** als Hafner genannt. Er heiratete Maria Veronica, geb. Marktgräfin. Aus dieser Ehe entstammten mehrere Kinder.



Auf dem Wasserleitungsplan von 1841 ist das „Hafnerhaus“ unter „Nr. 54“ in der Hintergasse dargestellt.

1810 ging das Eigentum des Josef Pölzler auf dessen ehelichen Sohn **Alois Pölzler** über. Das Anwesen wurde damals auf einen Wert von 1400 fl. (Gulden) inklusive der Hafnergerechsamte geschätzt.

Im Jahre 1844 kauften **Michael und Anna Wimmer** die Liegenschaft um 2000 Gulden Conventionsmünze, die der Hafnermeister **Karl Wimmer** 1870 übernahm.

Wagner Holly ersteigert das alte Hafnerhaus

1876 ersteigerte Josef Holly das Objekt „Carl Wimmer Urb. Nr. 54“ Kirchengasse 104 über das Bezirksgericht Rottenmann. Die Wagnerwerkstatt war ursprünglich im Haus untergebracht. Erst später wurde von dessen Sohn Johann Holly im Zuge der Betriebserweiterung das Nachbarobjekt Kirchengasse 105 zugekauft.

Im Jahr 1909 starb Josef Holly. Das Objekt Kirchengasse 104 wurde daraufhin an dessen 1883 geborenen Sohn Johann Holly eingewortet.

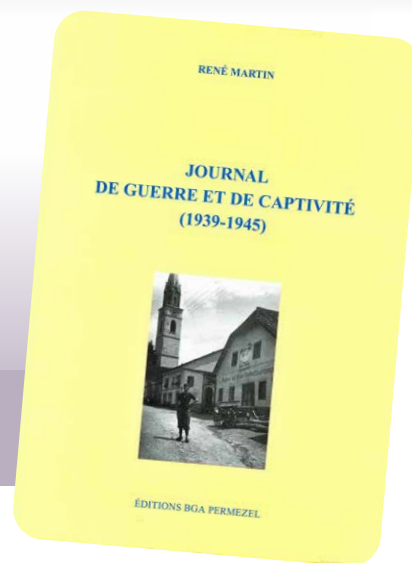


Blick zum Anwesen Holly bzw. zum später von Sohn Johann Holly zugekauften Objekt Kirchengasse 105 (Abbildung nach 1900).

Ein französischer Kriegsgefangener erinnert sich

Er war bis 1943 in der Wagnerei des Hans Holly eingesetzt. Der französische Kriegsgefangene René Martin, der aus der Umgebung von Lyon stammte. Zur Erinnerung an diese Zeit schrieb er ein Buch. Darin vermittelte er, dass er Rottenmann in guter Erinnerung behielt.

Das von René Martin verfasste Buch zeigt am Umschlag das Haus des Hans Holly, Wagnerei und Winter-Sportartikelherzeugung.



Dank und Quellen

Wesentliche Hinweise und Quellen zum Artikel stammen von **Frau Edith Hainz**, Enkeltochter von Johann Holly und heutige Besitzerin des Hauses Kirchengasse 104.

Einige Informationen sind auch aus einem Artikel von **Dir. Ernst Hausner** entnommen.

Das Bild zum Buch von René Martin stammt aus dem **Privatarchiv Gert Höller**.

Grundlegende historische Erkenntnisse lieferte Kulturwissenschaftler **Prof. Hans-Peter Weingand** auf Basis seiner Erhebungen im Landesarchiv.

Das zitierte Steuerregister der Stadt Rottenmann liegt im **Stmk. Landesarchiv** auf.

Ausblick aufs nächste Mal:

Sonntag, 10. April 1881. Die Turmuhr schlägt 14:30 Uhr. In der Pfarrkirche wird gerade eine Messe geprobt. Mitten im Credo ein Schrei: „FEUER!“



Aus der Steiermark und den Nachbarländern.
Rottemann, Sonntag 10. April. (D. G.)
 Fünftes großes Feuer um halb 3 Uhr Nachmittags. Kirche, Pfarrhof, Spitalkirche und Spital, 16 bis 18 Häuser in Flammen bis 5 Uhr Abends. Alles durchgebrannt, Turm, Glocken; Schloß gerettet. Ob die berühmte Orgel von Christmann noch erhalten sein wird, weiß ich gegenwärtig nicht, halb 6 Uhr.

Der Kirchturm brennt!


Die Häuser der Innenstadt sind mit Schindeln gedeckt. Es gibt keine Feuermauern. Der Brand breitet sich über die Dachstühle rasend schnell aus und erreicht letztendlich sogar die 2. Kirche der Innenstadt. Auch der Turm der Bürgerspitalskirche wird in Mitleidenschaft gezogen.

Vom Turm der alten Stadtpfarrkirche, vom Brand und vom Wiederaufbau des damals höchsten Kirchturms der Steiermark handelt der nächste Artikel.

Dr. Johannes Mayer
 Stadtamt Rottenmann



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
 Land- und Forstwirtschaft,
 Klima- und Umweltschutz,
 Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
 Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land
 Steiermark
 → Kultur, Europa, Sport


 Kofinanziert von der
 Europäischen Union

Obersteirischer Kinder Rad Cup feiert 10-jähriges Jubiläum

Seit nunmehr einem Jahrzehnt begeistert der Cup Kinder und Jugendliche aus der gesamten Region für den Radsport – mit Spaß, Begeisterung und einem starken Gemeinschaftsgefühl auf zwei Rädern. Auch 2026 wartet auf die jungen TeilnehmerInnen ein abwechslungsreiches Programm mit Rennen, Camps und einer familienfreundlichen Radwanderveranstaltung.

Organisiert wird die Serie vom **Verein Ergo School Race**. Obmann **Benedikt Oswald** ist stolz auf sein engagiertes Team und betont die große Bedeutung der Partner und Unterstützer: „*Unsere Sponsoren und Partner tragen diesen Cup seit vielen Jahren mit. Ohne ihre Unterstützung könnten wir ein Projekt dieser Größe und Qualität nicht umsetzen.*“

Zusätzlich wird 2026 ein weiteres Jubiläum gefeiert: **20 Jahre Radprojekt Enns-Paltental**, dass seit zwei Jahrzehnten Kinder und Jugendliche nachhaltig für den Radsport begeistert und viele Talente hervorgebracht hat.

Kids Race Termine für die Region Paltental sind der 9. Mai auf der Kaiserau und der 1. August in Rottenmann. Das Finale findet am 27. September am Kulm statt.

Von 10. – 12. August findet das Trail Camp in Rottenmann statt. Auch findet am **2. August 2026 in Rottenmann wieder der Radwandertag** statt.

Beim **Kinder Rad Cup** steht der Spaß an Bewegung, Natur und Radfahren im Mittelpunkt. **Mitmachen können alle Kinder bis 14 Jahre** mit dem **Mountainbike** – vom Einsteiger bis zum ambitionierten Nachwuchsfahrer.

Für die **Camps** ist die Teilnahme **ab 8 Jahren** möglich (nach Rücksprache mit den Betreuern).

Weitere Infos & Anmeldung:
ergoschoolrace@gmx.at
0676 / 88 71 0628



Kinder Rad Cup Kaiserau



WILLKOMMEN DAHEIM!

Egal, **WIE** und **WO** Sie Ihr Zuhause gestalten möchten, alles beginnt mit einem Gespräch.



WIR MACHT'S MÖGLICH. raiffeisen.at/steiermark/willkommendaheim

Pensionistenverband Ortsgruppe Rottenmann

Kegelmeisterschaft 2025

Von Jänner bis Dezember 2025 kämpften die 22 Mitglieder der Kegelrunde jeden Freitag auf den Kegelbahnen im „Casino JOKER’S“ in Liezen um den begehrten Titel, den sich bei den Damen am Ende Christa Maier vor Johanna Weichbold und Anni Angeli sicherte. Bei den Herren gelang es Ferdinand

Maier den Titel wieder zurückzuholen und konnte Rudi Oberndorfer und Roman Lemmerer auf die Plätze verweisen. Im Rahmen der Siegerehrung im Clubraum des Kulturhauses dankte Ferdinand Maier als Organisator der Meisterschaft allen Teilnehmern und überreichte an die Sieger und Platzierten Sachpreise.



Kegeln Vereinsmeister Damen



Kegeln Vereinsmeister Männer

Jubiläumsfahrt in die Therme „Olimia“

Bereits zum 20igsten mal unternahm die Ortsgruppe Rottenmann eine einwöchige Badefahrt in die Therme „Olimia“ nach Slowenien. 24 Mitglieder nahmen an dieser „Jubiläumsfahrt“ teil und begaben sich ins slowenische Podcetrtek, wo wieder im 4-Sterne Hotel „Breza“ Quartier bezogen wurde. Neben den Thermenbe-

suchen standen auch ausgiebige Wanderungen und Ausflüge auf dem Programm. So wurde neben der örtlichen Schokoladenfabrik auch das im 16. Jahrhundert erbauten Paulanerkloster mit seiner bekannten alten Apotheke, sowie auch die dort ansässige kleine Brauerei, verbunden mit einem Pizzaessen, besucht.



Gruppenfoto vorm Hotel Breza



VzBgm. Klaus Baumschlager, Vz.Präsident bzw Bezirksvorsitzender NRAbg a.D. ÖR Josef Horn und OG Vorsitzender Peter Feichtinger und Jubilare

Tagesausflug nach Salzburg

Die Reise, an der 36 Mitglieder teilgenommen haben, führte mit dem Luxusbus der Ramsauer Verkehrsbetriebe vorerst in die Stadt Salzburg, wo die Gruppe über Einladung der Firma „Wenatex“ an einer Produktpräsentation und Betriebsbesichtigung teilgenommen hat. Danach ging es mit dem Bus zum „Adventzauber“ beim Schloss Hellbrunn, der mit einer fachkundigen Führung erkundet wurde.

Weihnachtsfeier und Ehrungen

Ortsgruppenvorsitzender Peter Feichtinger und sein Team konnten zur Weihnachtsfeier mehr als 120 Mitglieder sowie als Ehrengäste Vizebgm. Klaus Baumschlager den Vizepräsidenten der Landesgruppe Steiermark und Bezirksvorsitzenden ÖR NRAbg a.D. Josef Horn und Ehrenobmann Johann Weichbold willkommen heißen.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitgliedern ließen Vorsitzender Peter Feichtinger die Aktivitäten im Berichtsjahr Revue passieren und brachte eine Vorschau auf die im neuen Jahr geplanten Veranstaltungen, wobei er sich auch bei den Funktionären der Turnerriege, der Kegel- und Stocksportgruppe, der Kantineurin und den Subkassieren herzlich bedankte. Dankesworte gab es auch für alle Sponsoren der Ortsgruppe sowie für die freiwilligen Helfer für ihre Unterstützung.

Nach den Festreden der Ehrengäste wurden noch insgesamt 75 Mitglieder der Ortsgruppe für ihre langjährige Treue zum Pensionistenverband geehrt. An sie wurden Urkunden und Anstecknadeln überreicht.

Nach einem gemeinsamen Essen und einem gemütlichen Beisammensein, das von besinnlichen Weisen und Gedichten von Astrid Feichtinger umrahmt wurde, fand die Weihnachtsfeier ihren Ausklang.

Freiwillige Feuerwehr Rottenmann

Feuerwehr erleben: Rückblick 2025 und Ausblick auf ein besonderes Jubiläum



Adventfenster der FF Rottenmann

Blickt man auf das vergangene Jahr zurück, kommen viele schöne Erinnerungen auf. Noch frisch in unseren Gedanken ist die stimmungsvolle Weihnachtszeit und die bereits zur Tradition gewordene Öffnung des Adventfensters im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Rottenmann. Zahlreiche BesucherInnen folgten auch diesmal wieder der Einladung, um gemeinsam ein paar gemütliche Stunden im Rüsthaus zu verbringen.

Ein herzlicher Dank gilt der Bevölkerung von Rottenmann und der umliegenden Gemeinden für die großartige Unterstützung bei unseren Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Besonders bedanken möchten wir uns auch für die großzügige Unterstützung

Das Feuerwehrjahr selbst verlief für unsere Feuerwehr erfreulicherweise etwas ruhiger, was großflächige Schadensereignisse betrifft. Dennoch waren die Einsatzkräfte das gesamte Jahr über gefordert: 101mal rückten die Kameradinnen und Kameraden der FF Rottenmann für die Sicherheit der Bevölkerung aus, in über zwei Drittel der Fälle zu technischen Einsätzen mit erheblichen Sachschäden, bei denen schnelles und entschlossenes Handeln gefragt war.

Besonders erfreulich ist, dass bei allen größeren Einsätzen weder Menschen

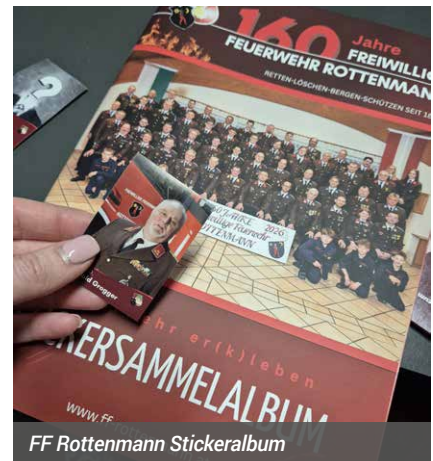
bei unserer Haussammlung, die zugleich ein besonderes „Er(k)leben“ der Feuerwehr Rottenmann ermöglichte.

Im Rahmen unseres Jubiläumsjahres konnten wir mit dem Stickeralbum dabei nicht nur die Geschichte unserer Feuerwehr näherbringen, sondern auch Einblicke in unsere Mannschaft, unsere „tägliche Arbeit“ und die vielfältigen Aufgabenbereiche geben. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch unseren Sponsoren und Verkaufsstellen unserer Sticker für ihre wertvolle Unterstützung!

Wie bereits angekündigt, freuen wir uns sehr darauf, gemeinsam mit euch von 1. bis 2. August unser 160jähriges Bestehen zu feiern und dieses besondere

noch Tiere zu Schaden kamen. Dies ist der raschen Alarmierung, der professionellen Einsatzführung, vor allem aber der stets sehr guten Zusammenarbeit aller beteiligten Kameradinnen und Kameraden zu verdanken.

Ein wesentlicher Fokus lag auch im Bereich der Aus- und Weiterbildung. Mit 84 abgehaltenen Übungen wurde der hohe Ausbildungsstand der Mannschaft weiter gefestigt und laufend verbessert. Diese kontinuierliche Vorbereitung ist eine entscheidende Grundlage um im Ernstfall schnell, sicher und professionell helfen zu können.



FF Rottenmann Stickeralbum

Jubiläum gebührend zu begehen. Freut euch auf ein unterhaltsames Rahmenprogramm und viele Highlights im Zuge unseres Rüsthausfestes.

In Summe leisteten die Kameradinnen und Kameraden der FF Rottenmann im Jahr 2025 rund 14.000 ehrenamtliche Stunden. Dieser beeindruckende Einsatz dient der ständigen Einsatzbereitschaft, der Sicherheit sowie dem Schutz unserer Bevölkerung.

Danke an euch alle – und wir sehen uns wieder, hoffentlich nicht beim Einsatz, sondern bei unserer 160JahrFeier!

Das Kommando der Feuerwehr Rottenmann

Feuerwehr Bärndorf zieht erfolgreiche Jahresbilanz

Einsatz, Ausbildung und Ehrenamt



Branddienstleistungsprüfung in Bronze

Die Freiwillige Feuerwehr Bärndorf blickt auf ein intensives und erfolgreiches Feuerwehrjahr 2025 zurück. Zahlreiche Einsätze, ein umfangreiches Ausbildungsprogramm, groß angelegte Übungen sowie ein aktives Gemeinschaftsleben prägten die vergangenen Monate. Rund 4.800 ehrenamtlich geleistete Stunden dokumentieren eindrucksvoll die hohe Einsatzbereitschaft und den starken Zusammenhalt innerhalb der Wehr.

Schwerpunkt Ausbildung und Übungstätigkeiten

Im Bewerbungs- und Ausbildungswesen konnten im abgelaufenen Jahr zwei Gruppen die Branddienstleistungsprüfung in Bronze erfolgreich absolvieren. Darüber hinaus erwarben drei Kameraden das Funkleistungsabzeichen in Silber. Mehrere Mitglieder besuchten Lehrgänge und Weiterbildungen an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring und vertieften damit ihre fachlichen Kompetenzen.

Ein besonderer Höhepunkt im Übungsjahr war die groß angelegte Abschnittsübung am Betriebsgelände der Firma Kaml & Huber in Bärndorf. Insgesamt neun Feuerwehren standen mit 13 Einsatzfahrzeugen und rund 120 Feuerwehrmitgliedern im Einsatz. Die Übung unterstrich eindrucksvoll die hohe Einsatzbereitschaft sowie die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Abschnitt.

In rund 50 Übungen und Schulungen im eigenen Einsatzgebiet sowie bei Abschnittsübungen festigten die Kameraden der FF Bärndorf ihre Fähigkeiten unter realitätsnahen Bedingungen.



Abschnittsübung am Betriebsgelände der Fa. Kaml & Huber

Aktives Gemeinschaftsleben als starke Basis

Neben Ausbildung, Kameradschaft und Einsätzen kam auch das gelebte Miteinander nicht zu kurz. Der Feuerwehrball im Mai, die Seidlbar beim Rottenmanner Kirtag sowie das Herbstfest mit Maibaumumschneiden und dem „Bärndorfer Triathlon“ zählten zu den Fixpunkten im Gemeinschaftsleben. Zur weiteren Stärkung des Zusammenhalts und des kameradschaftlichen Austauschs wurde im Herbst ein Feuerwehrausflug mit Stationen im Maltatal und in Gmünd durchgeführt.

Musikverein St. Lorenzen und Umgebung

Mit vollen Segeln ins neue Jahr: BLASMUSIK IN CONCERT

Nach dem vergangenen ereignisreichen und vor allem erfolgreichen Jahr 2025 zieht der Musikverein St. Lorenzen eine positive Schlussbilanz. Am 17. Jänner 2026 wurde mit dem Jahreskonzert BLASMUSIK IN CONCERT im Freizeitheim Trieben das neue Musikjahr grandios eröffnet.

Und grandios war es in jedem Fall: Im bis zum letzten Platz gefüllten Freizeitheim entfaltete sich unter der Moderation von Walter Greimeister ein memorabler Konzertabend. Auf den imposanten Einstieg mit dem namensgebenden Konzertmarsch „Mit vollen Segeln“ folgten die Grußworte des Obmanns Philipp Haberl, in denen neue Musiker:innen vorgestellt und Ehrengäste begrüßt wurden.

Nach Präsentation der drei Wettbewerbsstücke des Landeswettbewerbs, spannte das Programm unter der Leitung von Kapellmeister Peter Mayerhofer einen weiten musikalischen Bogen. Von romantischen Pop-Arrangements und mitreißenden Konzertwerken bis hin zu den bewegenden Soli von Kevin Hansmann und Markus Müller konnte sich das Publikum an einer großen musikalischen Vielfalt erfreuen. Nicht zuletzt deshalb, da sich zur üblichen Besetzung Kontrabass, Oboe und Fagott gesellten, die - besonders hervorzuheben - für die Premiere des Wiener Walzers „A la Carte“ von Gerald Oswald, der ein Pflichtstück beim Bundeswettbewerb sein wird, benötigt wurden.



Das mit zwei Zugaben geschmückte Finale wurde mit ausgiebigem Applaus belohnt. Der Musikverein St. Lorenzen bedankt sich herzlich für das zahlreiche Erscheinen und darf für das nächste BLASMUSIK IN CONCERT 2027 einladen!

Nach einer kurzen Probenpause im Februar laufen die Vorbereitungen für den Bundeswettbewerb in Wien auf Hochtouren. Am 25. April darf der Musikverein St. Lorenzen die Steiermark im Wiener Rathaus vertreten und sein musikalisches Können zum Besten geben.

Vereinszeitung „Musiblattl“

Statt der Jahreshauptversammlung, die durch eine Statutenänderung nur mehr alle zwei Jahre stattfinden wird, erscheint nun eine Vereinszeitung, die über die Tätigkeiten des Vereins berichtet und einen Einblick in dessen Geschehen liefert.

Die Redmen Steelers stellen sich vor

Seit 2010 besteht Rottenmanns einziger Dartverein, die Redmen Steelers, damals gegründet noch im bekannten Lokal „Sissys Barca“ unter Heinrich Radaelli! Nach der Schließung des Lokals mussten sie einen neuen Vereinsraum suchen und wurden im Turnsaal am Gelände der Sportanlage fündig! Seitdem pflegen sie ein sehr gutes freundschaftliches Verhältnis zum SV Rottenmann und unterstützen sich gegenseitig bei diversen Veranstaltungen, wie etwa dem Krampuslauf oder bei Turnieren.

Unter dem neuen Obmann Wolfgang Angeli ist der Verein auf an die 50 Mitglieder gewachsen und es treffen sich regelmäßig jeden Freitag ab 18 Uhr etwa 20 Mitglieder zum Training auf mittlerweile 5 Dartboards!

Einmal im Jahr wird ein großes Dartturnier organisiert, an dem etwa 100 Spieler aus den Regionen Paltental, Ennstal und dem Ausseerland teilnehmen!



Weiters betreibt der Verein seit bereits vier Jahren einen Stand beim Rottenmanner Kirtag mit der mittlerweile legendären Kirtog-Dartscheibe!

Der Verein freut sich, wenn Interessierte das Training besuchen und sich für den Sport begeistern! Vor allem die Jugend ist herzlich willkommen! Immerhin ist das jüngste Mitglied Samuel auch der bester Spieler, welcher schon so manche Top Platzierungen bei regionalen Turnieren erzielen konnte!

Sportverein Rottenmann setzt starke Zeichen



U11 Hallenturnier

Die Nachwuchsteams U11 und U13 nahmen an insgesamt 6 Hallenturnieren teil und die U11 spielte zusätzlich noch beim Nachwuchsturnier in Pasching. Seit Anfang Februar bereiten sich die Nachwuchsteams von U10 bis U15 am Kunstrasenplatz auf eine erfolgreiche Frühjahressaison vor.

Zur Vorbereitung auf die Frühjahresmeisterschaft und Verteidigung der Tabellenführung der Frauenoberliga war für die Spielerinnen der Frauenfußballmannschaft bereits Anfang Jänner Trainingsstart. Mit Isabel Unterberger, die, nach 3 Jahren bei LUV Graz in der 2. Frauenbundesliga, wieder zu Rottenmann/Lassing zurückgekehrt ist, hat das Team von Trainer Erich Limmer im Wettstreit um den Meistertitel tolle Verstärkung bekommen.



Isabel Unterberger unterstützt das Frauenfußballteam im Kampf um die Meisterkrone



Das Männerteam geht mit Robert Riesenhuber als Trainer in den Kampf um den Meistertitel

Auch in der meisterschaftsfreien Zeit standen beim Sportverein Rottenmann die Räder nicht still bzw. rollte der Ball. Bereits im November ging es für die Nachwuchsteams als Vorbereitung zur Teilnahme bei mehreren Hallenturnieren zum Hallentraining in den Turnsaal der MS Rottenmann. Trotz tiefer Temperaturen wurde ab Mitte Jänner der Kunstrasenplatz von den Erwachsenenteams zur Vorbereitung auf die Frühjahresmeisterschaft genutzt.

Doch hat der Sportverein Rottenmann auch abseits von Halle und Rasen großartige Akzente gesetzt. Nach zweijähriger Abwesenheit belebte der Sportverein Rottenmann gemeinsam mit dem Sportverein Lassing mit einer Bar das Faschingstreiben in Rottenmann. Mit viel Engagement, großem personellen Einsatz und zahlreicher, freiwilliger Arbeitstage wurde der Kleine Stadtsaal als Faschingsbar gestaltet und dekoriert. Zahlreiche Besucher dankten es mit toller Stimmung und ausgelassener Partylaune. Beim großen Faschingsumzug sorgten die Fußballvereine mit ihrer Gruppe WM-Helden 2026 für viel Spaß, gute Laune und stellten personell die größte Gruppe.



Ausgelassene Partystimmung in der SVR/SVL-Faschingsbar

Da das Männerteam in der 1. Klasse Enns erst am 11. April in die Rückrunde startet, begann Mitte Februar das Mannschaftstraining, welches nun von Robert Riesenhuber geleitet wird, da Patrick Löcker aus privaten Gründen um Auflösung seiner Trainertätigkeit gebeten hatte. Vereinsführung und Sportliche Leitung danken Patrick Löcker für seine Unterstützung, sein Engagement und seine erfolgreiche Arbeit im Herbst. Gleichzeitig danken sie Robert Riesenhuber für seine Bereitschaft, die Mannschaft zu coachen und freuen sich auf längerfristige, erfolgreiche Zusammenarbeit. Bereits zum Rückrundenstart am 11. April wartet auf das Männerteam ein vorentscheidendes Spiel bei TuS Arding. Mit Unterstützung der SVR-Fans, vollem Einsatz und einer starken Leistung wollen die SVR-Spieler beim Tabellenführer punkten, um weiter im Titelrennen zu bleiben.



Skiklub Rottenmann

Raiffeisen Landescup 2026 im Sprunglauf und Nord. Kombination

Eine Woche nach dem Andreas Goldberger mit seinen „Goldi-Talent-Cup“ in Rottenmann Station machte, war der Skiklub Rottenmann am darauffolgenden Wochenende wieder gefordert. Dem Verein wurde vom Steirischen Skiverband die Ausrichtung des 3. Bewerbes zum „Raiffeisen Landescup 2026 im SPL & NK“ übertragen. Um dafür beste Bedingungen zu gewährleisten, wurden in den kalten Wintertagen zuvor eifrig mit der Schneekanone der Städtischen Betriebe Schnee produziert, um die Schanzen und Loipe in einem wettkampfmäßigen Zustand zu bringen.

Die 70 Nachwuchssportler aus der ganzen Steiermark mussten zuerst auf den Schanzen K15, K30 und K40 der Karl Horn-Sprunganlage ihr Können zeigen. Nach einer kurzen Pause kämpften die Athleten dann bei besten Loipenbedingungen über die Distanzen von 500 m bis zu 4 km um den Sieg in der nordischen Kombination, wobei sich auch das junge Team des SK- Rottenmann hervorragend präsentierte und mit Magdalena Pichler Mädchen I den 3. Rang im SPL u NK, Samuel Geissler in der B-Klasse I den 2. Rang SPL, Schüler I Pius Ladner den 1. Rang SPL, Schüler II Florian Weidhofer 1. Rang SPL u NK und Schüler III Marc Leon Karger 1. Rang SPL u NK Stockerplätze erreichten.



Vor der Siegerehrung präsentierte der Nachwuchs des Skiklub Rottenmann gemeinsam mit den Funktionären und Betreuern die neu angeschafften Teamjacken, wobei sich die Vereinsleitung bei GF KR DI Michael Fölsner der Städtischen Betriebe Rottenmann für die großzügige Unterstützung bedankte.

Bei der Siegerehrung konnte Obmann Karl Horn Bgm Günter Gangl, Vzbgm Klaus Baumschlager, Stadtrat Klaus Sölkner, Ehren-Vz Präsident des ASVÖ Steiermark Hans Hörzer, Eduard Roth Vertreter des Skiverbandes und Sponsor Vertreter der Raiffeisenbank Prok Hans-Peter Huber begrüßen. Gemeinsam übergaben sie die Meistermedaillen an die Sieger. Ein großes Lob geht an Moderator Klaus Sölkner, der wieder mit seinem fachkundigen Kommentar die Zuseher begeisterte.

Goldi-Talentcup 2026

Am 17. Jänner 2026 fand auf der „Karl Horn-Sprunganlage“ in Rottenmann der dritte Bewerb zur 18. Auflage des Goldi-Talentcups statt. Über 50 mutige JungadlerInnen der Jahrgänge 2016 bis 2021 aus der Steiermark wagten sich das erste Mal auf die Schanze.

Skisprunglegende Andreas Goldberger hat es sich als Schirmherr und Initiator des Goldi-Talentcup zur Aufgabe gemacht, möglichst viele Kinder für den Skisport zu begeistern. Seit Anbeginn wird die Talentsuche auch durch namhafte Wintersportvereine, die ebenfalls Herzblut in die Bewerbe legen, unterstützt. Dieser Einsatz des ehemaligen Skiflugweltmeister und der Clubs stellt inzwischen eine wichtige Basis für die Nachfolge im Profi-Skisport dar. So gibt es zwischenzeitlich zahlreiche aktive Sportler wie etwa Lisa Eder, Jan Hörl, Stefan Embacher und Daniel Tschofenig, die es vom Goldi-Förderprogramm bis zu professionellen Skisprungkarrieren und somit an die Weltspitze bis zu Olympiasiegern 2026 in Cortina/Italien geschafft haben.

Beim Bewerb in Rottenmann sorgte der veranstaltende Verein Skiklub Rottenmann mit Obmann Karl Horn an der Spitze für optimale Bedingungen. Unter den wachsamen Augen von Andreas Goldberger sowie den anwesenden Trainern der verschiedenen Skisprungvereine der Steiermark und der Ehren-



gäste gaben die sportlichen Youngstars ihr Bestes und warfen sich mutig über die Schanze. „Heute haben wir auch wieder einige Talente gesehen! Es waren überhaupt durchwegs gute Skifahrer dabei, was ja auch fürs Skispringen wichtig ist. Was sehr erfreulich war ist, dass die Kinder von überall aus der Steiermark hergekommen sind. Ein großer Dank gilt dem Skiklub Rottenmann. Da wurde wirklich alles gegeben und eine tolle Schanze gebaut. Die Stimmung war super, dafür haben auch die vielen Zuseher gesorgt, was ja immer die größte Motivation für die Kids ist“ zeigte sich Andreas Goldberger begeistert.

Die Vereinsleitung bedankt sich recht herzlich beim Team um Andreas Goldberger, vor allen bei Hans Gschwendtne und der Stadtgemeinde Rottenmann mit Bgm Günter Gangl und den Städtischen Betrieben Rottenmann mit GF ÖKR. DI Michael Fölsner.

Musikverein Stadtkapelle Rottenmann

Konzertwertung

Im November nahmen wir an der Konzertwertung des Musikbezirkes Liezen in Selzthal teil. Wir freuen uns über hervorragende 86 Punkte in der Stufe B in den Kategorien Polka, Walzer und Marsch. Die intensiven Probenwochen und Workshops haben sich ausgezahlt. Wir sind stolz auf unsere Leistung und danken allen Musiker:innen für ihren großartigen Einsatz.

Adventfenster

Im letzten Advent hatten wir erneut die Möglichkeit, eine „Adventfensteröffnung“ zu gestalten. Gestaltet wurde das Adventfenster vom Kindergarten LKH. Bei der musikalischen Gestaltung wirkten die Kinder des Kindergartens ebenso mit, wie das Jugend-Bläserensemble der Stadtkapelle.

Turmblasen der Stadtkapelle Rottenmann am Heiligen Abend Mit feierlichen Klängen vom Turm des Rathauses erfüllten wir auch am vergangenen Weihnachtsabend nach der Christmette die Stadt mit Musik. Ein lebendiges Zeichen gelebten Brauchtums. Die festlichen Klänge sind weit über die Innenstadt hinaus zu hören.



Siegerehrung Stockschießen

Traditioneller Jahresbeginn 2026

Mit viel Enthusiasmus und Freude haben wir das Jahr 2026 mit unserem traditionellen, vereinsinternen Asphaltstockschießen begonnen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle beim 1. ESV Rottenmann für die Zurverfügungstellung der Halle sowie die Auswertung des Turniers. Die Siegerehrung fand schließlich im GH Stadtwald statt.

Aufruf!

Immer freitags um 19 Uhr finden die Proben der Stadtkapelle im Musikerheim statt. Wir laden alle Musikbegeisterte herzlich ein, bei uns mitzumachen! Du spielst ein Instrument, das zur Stadtkapelle passt? Dann komm einfach vorbei und werde Teil unserer Gemeinschaft!



Rodeln am Galsterberg

Rodelspaß am Galsterberg

Für Jung und Alt ging es auf den Galsterberg. Nach einer leckeren Stärkung mit Ripperl sausten wir mit der Rodel den Berg hinunter – ein richtiges Highlight! Zum Abschluss ließen wir den Abend gemütlich in der Happy Alm ausklingen.

Fasching 2026

In diesem Jahr betrieben wir erneut die traditionelle „Musi-Bar“ in der Innenstadt. Bei bester Stimmung verwandelte sich unsere Faschingsbar an den närrischen Tagen in ein festliches Faschingsfest. Ein großes Dankeschön gilt besonders Dr.in Barbara Ascher, die uns die Lokalität Jahr für Jahr kostenlos zur Verfügung stellt.



Spaß in der Musibar

Redmen Hockey Club

Motivierter Hockey-Nachwuchs



Dank der Eisfläche beim Sportzentrum Rottenmann entwickelte sich in den letzten Jahren eine Junior-Eishockey-Szene.

Die Ursprünge des Redmen Hockey Clubs RHC Rottenmann reichen bis in die frühen 1980er Jahre zurück. Eine verschworene Gruppe rund um Raimund Medosch gründete den Verein 1983. Bis heute treffen sich die Cracks in den kalten Monaten um ihrem Lieblichshobby nachzugehen. Dabei sind mittwochs Spiele am Rottenmanner Eisplatz angesagt und jeden Freitag geht es in die Eishalle nach Zeltweg zu Freundschaftsspielen mit dem Heeressportverein HSV Zeltweg. Erst seit es den Eislaufplatz beim Sportzentrum gibt, eröffnete sich die Möglichkeit Jugendmannschaften zu trainieren. Das Angebot ist im gesamten Bezirk Liezen einzigartig. Zwei Altersgruppen mit insgesamt über zwanzig Kindern stehen jeden Sonntagvormittag auf der Platte. Das Einzugsgebiet der Junior-HockeyspielerInnen reicht von Admont bis Öblarn, Gaishorn am See und sogar bis nach Bad Mitterndorf. Den nötigen Schliff für die Fertigkeiten am Eis erhalten die Nachwuchs-Cracks von den Trainern Michael Medosch und Marek Samuhel. „Es ist schön zu beobachten, mit welchem Einsatz sich die Kinder

ins Zeug legen. Eishockey ist ein anstrengender Sport. Aber sobald dich das Fieber dafür packt, lässt es dich nicht mehr los“, sagt Trainer und Obmann des RHC Michael Medosch. Auch wenn es vergleichsweise eine kleine Fläche ist, sei man sei froh, eine Trainingsmöglichkeit in Rottenmann zu haben – zumindest von Dezember bis Februar. Eishockey gilt als optimale Ergänzung zu Sommersportarten wie Fußball oder Radfahren. Obwohl Hockey der Ruf als harter Sport voraus-eilt ist das Verletzungsrisiko dabei verhältnismäßig gering. Die Kids tragen von Kopf bis Fuß Schützer und die Trainer wissen, was sie den einzelnen Spielern zutrauen können. Die Jugendarbeit in den letzten Jahren hat sich gelohnt. Mittlerweile sind in Rottenmann ausgebildete junge Spieler in der oberösterreichischen Liga im Einsatz und einige sind in Zeltweg mit von der Partie. So manche haben den Älteren schon den Rang abgelaufen und die Motivation beim Nachwuchs ist groß, den erfahrenen Cracks die Stirn zu bieten und mitzuhalten.

Anmeldungen für die nächste Trainingssaison im kommenden Winter oder für ein Schnuppertraining nimmt Raimund Medosch entgegen (0660 34 75 805).

Kinderschikurs der Naturfreunde

In den Weihnachtsferien vom 2. – 6. Jänner wurde wieder der alljährliche Kinderschikurs auf der Kaiserau durchgeführt. Trotz widrigen Winter konnte Dank der Schneekanonen der Kurs stattfinden. Von der Ortgruppe Selzthal wurde der Kurs mit insgesamt 80 Kindern veranstaltet. Vom Gemeindegebiet Rottenmann nahmen 20 Kinder teil. Der Wettergott war uns diesmal, bis auf einen Tag, wohlgesonnen. Am Stefanietag wurde das Abschlussrennen, bei dem die Kinder das Erlernte zeigen konnten, durchgeführt. Bei der anschließenden Siegerehrung wurde die Kursteilnehmer von den einzelnen SchilehrernInnen mit Medaillen belohnt. Auf diesem Wege möchte ich mich bei der OG Selzthal für die hervorragende Organisation bedanken.



Fasching

in ROTTENMANN

Faschingsumzug

Die winterlichen Wetterverhältnisse taten der guten Stimmung und der Kreativität der Teilnehmer keinen Abbruch. Beim traditionellen Faschingsumzug am Faschingsdienstag kamen wieder Jung und Alt voll auf ihre Kosten.



Die mobilen Pizzabäcker



Nachwuchsskispringer



Die WM Helden von morgen



Autodrom

Maskeneissschießen



Am Faschingsamstag fand das traditionelle Maskeneissschießen der SPÖ Rottenmann bereits zum 32. Mal auf der Stocksportanlage des 1. ESV Rottenmann statt. Insgesamt traten 24 Mannschaften, bestehend aus jeweils sieben Personen, gegeneinander an, um den Sieg zu erringen.



Kinderfasching im Volkshaus

Kinderfasching Volkshaus

Die SPÖ Rottenmann lud in Zusammenarbeit mit den Kinderfreunden zum bunten Kinderfasching ins Volkshaus ein. Zahlreiche Kinder strömten ins Volkshaus, um gemeinsam die närrische Zeit zu genießen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Sponsoren - die Getränke und Krapfen wurden den Besuchern kostenlos zur Verfügung gestellt, basierend auf freiwilligen Spenden. Ein besonderes Highlight für die Kinder war das frische Popcorn aus der Popcornmaschine.

Kinderfasching in Bärndorf

Für die Kinder von Bärndorf und Edlach ist es schon eine liebgewonnene Tradition, den Fasching im kleinen Rahmen in der Volksschule zu feiern. Der spannende Höhepunkt war wie immer eine kleine Sachpreisverlosung. Ein Dank gilt den Naturfreunden Bärndorf, der Stadtgemeinde und den Städt. Betrieben für die Unterstützung.



Bunt verkleidet und gut gelaunt: Kinderfasching in Bärndorf



Faschingsbrief in Bärndorf

Alle zwei Jahr strapaziert der Brauchtumsverein in Bärndorf mit seinem Faschingsbrief die Lachmuskeln der ZuschauerInnen und präsentiert auf humorvolle Art die Eigenheiten und Hoppalas der BewohnerInnen.



Fröhliche Polonaise beim Faschingsfest

Faschingsspaß in Oppenberg



Tolle Kostüme, eine Hüpfburg und viel gute Laune gab es auch beim alljährlichen Kinderfasching in Oppenberg.

Maskeneislaufen

Knapp 40 Kinder tanzten bei flotter Musik am Eis und stärkten sich bei Faschingskrapfen und Getränken. Das Jugend- & Sportreferat bedankt sich bei allen maskierten Teilnehmern fürs Mitmachen, bei der Stadtgemeinde Rottenmann für die Verpflegung, bei den Städt. Betrieben für die Eisaufbereitung und bei der Raiffeisenbank Rottenmann für die Unterstützung.

Musikalischer Frühling und Sommer beim PaltenKlangChor



Nach dem erfolgreichen und emotionalen 10-Jahres Jubiläum startet der PaltenKlangChor mit frischem Elan in eine Reihe hochkarätiger musikalischer Veranstaltungen.

Den Auftakt bildet am 25. April 2026 ein festliches Kirchenkonzert in Rottenmann, das der Chor gemeinsam mit der Stadtkapelle Rottenmann gestalten wird. Dieses besondere Miteinander von Chor und Bläserklang verspricht einen stimmungsvollen Abend.

Das größte Projekt des Jahres folgt am 6. Juni 2026: In der Stadtpfarrkirche Trieben bringt der PaltenKlangChor Carl Orffs monumentales Werk „Carmina Burana“ zur Aufführung. Beginn ist um 18 Uhr. Mitwirkende sind das Streichorchester Bad Goisern sowie der Kinderchor der Musikschulen Bad Ischl und Bad Goisern. Rund 100 Musikerinnen

und Musiker sowie Solisten aus Graz werden gemeinsam ein beeindruckendes Klangbild schaffen und die Kirche mit musikalischer Kraft und Emotion erfüllen. Karten für dieses besondere Konzertereignis sind bei allen Chormitgliedern sowie in den Trafiken in Trieben erhältlich.

Einen besinnlicheren Abschluss findet der Konzertreigen am 15. August 2026. In der Gaishorner Kirche gestaltet der PaltenKlangChor gemeinsam mit Solisten aus Graz und dem Grazer Sinfonieorchester die Messe um 9.30 Uhr. Zur Aufführung kommt Joseph Haydns Jugendmesse, ein Werk von großer Leichtigkeit und spiritueller Tiefe.

Mit diesen vielseitigen Projekten zeigt der PaltenKlangChor einmal mehr seine musikalische Bandbreite und lädt das Publikum zu unvergesslichen Konzerterlebnissen ein.

Opernfahrt nach St. Margarethen

Die SPÖ Rottenmann lädt zu einer unvergesslichen Opernfahrt am 23. Juli 2026 ein! Erleben Sie die fesselnde Aufführung von Giacomo Puccinis Oper „Tosca“ in der atemberaubenden Kulisse des Steinbruchs St. Margarethen.

Details zur Veranstaltung

- **Datum:** 23. Juli 2026 / Abfahrt: 14:00 Uhr (Busbahnhof)
- **Kosten:** € 115,- (inkl. Busfahrt und Eintrittskarte der Kat. 3)

Verbindliche Anmeldung unter:

klaus.baumschlager@gmx.net oder telefonisch unter 0676/841 93 919.



Ein Streifzug durch Strechau/Klamm

von Karl Weiß

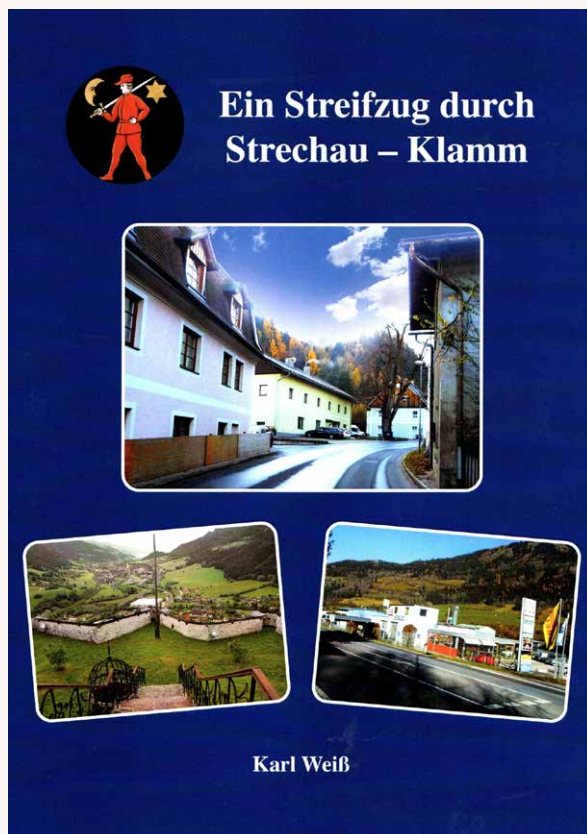
Nach umfangreichen Erhebungen und Nachforschungen bei diversen Institutionen und Verwendung des eigenen Geschichtearchivs liegt nunmehr eine Darstellung weiterer Ortsteile mit der Bezeichnung „Ein Streifzug durch Strechau/Klamm“ vor. Das Buch beinhaltet im Wesentlichen die Beschreibung der geschichtlichen Entwicklung der Ortsteile, das Leben in früheren Zeiten, der Hammer- und Eisenwerke, der Wirtschaft mit den Gewerbebetrieben und der Land- und Forstwirtschaft, der Infrastruktur, der umfangreichen Wildbachverbauungen, des Umweltschutzes, des Brauchtums und des Trachtenvereines d'Strechauer z'Rottenmann.

Auch prominente Bewohner wie Kommerzialrat Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger, Edi Reisinger und Georg Draxler kommen als „Einheimische“ zu Wort und schildern ihre Verbundenheit zu den Ortsteilen. Den interessierten Lesern liegt damit ein rund 180seitiges, reich bebildertes Nachschlagewerk vor, das einen Einblick in das Leben in den Ortsteilen in früheren Zeiten und auch heute geben soll.

Herzlich bedankt sich der Autor Karl Weiß bei Georg Draxler, dem langjährigen Gemeinderat und Ortsvorsteher für die beratende und bei Kommerzialrat Dr. h.c. E.P. Ernst Hochsteger für die finanzielle Unterstützung sowie bei seiner Frau Karin Weiß, die eine große Hilfe in allen Belangen der Edition des Buches war.



Foto des Autors Karl Weiß



Das Buch ist ab April d.J. zum Preis von € 25,- erhältlich.

Information und Bestellung:

Georg Draxler, Tel. 0680-5579371
 Stadtamt Rottenmann, Bürgerservice
 Tel. 03614-2411-22 oder 28
 Autor Karl Weiß, Tel. 0650-2105410

Anzufügen ist noch, dass die von Karl Weiß eingeleitete Aktion „Beschreibung der Rottenmanner Ortsteile“ im Bereich Edlach/Singsdorf weitergeführt wird. Dazu wäre es hilfreich, wenn sich Bewohner, die sich besonders mit ihrem Ortsteil verbunden fühlen, an dieser Aktion beteiligen und sich mit ihrem Wissen bzw. der leihweisen Übergabe von Schriftstücken oder auch Bildern hilfreich zur Verfügung stellen.

April

Mi. 1. April, 10.00 Uhr

Eltern-Kind-Treff BimBamBino
Leseforum Rottenmann

Sa. 4. April, 10.00 Uhr

Karsamstag

Osterspeisensegnungen:

Oppenberg	10.00 Uhr
Klamm	11.00 Uhr
Versbichl - Schautitzer	11.30 Uhr
Villmannsdorf	13.00 Uhr
Bärndorf	13.30 Uhr
St. Georgen	13.45 Uhr
Bürgerspitalskirche	14.30 Uhr
Stadtpfarrkirche	15.15 Uhr

So. 5. April, 6.00 Uhr

Weckruf Ostersonntag
der Stadtkapelle Rottenmann
Östliches Stadtgebiet

Fr. 10. April

Offenes Volkstanzen
des Strechauer Trachtenvereins
Gasthaus Stadtwald

Sa. 11. April, 19.30 Uhr

Lesung & Live-Musik
Reinhard Stockinger & Michael Ostrowski
Volkshaus

Selbstverteidigungskurs für Frauen und Männer

Mittelschule Rottenmann

Mo. 13. April	17.00 - 19.00 Uhr
Mo. 20. April	17.00 - 19.00 Uhr
Mo. 27. April	17.00 - 19.00 Uhr

Sa. 18. April

Hochhaide Leistungslauf
Schiklub und Bergrettungsdienst
Hochhaide

Sa. 25. April, 19.00 Uhr

Kirchenkonzert der Stadtkapelle Rottenmann
mit dem PaltenKlang Chor
Bürgerspitalskirche

Do. 30. April, 15.00 Uhr

Maibaumempfang und Maibaumaufstellen
Rathausvorplatz

Lesung & Live-Musik
Gott würfelt gern
Reinhard STOCKINGER & Michael OSTROWSKI

REINHARD STOCKINGER LIEST AUS SEINEM NEUEN ROMAN
ein „gemischter Satz“ mit Vater & Sohn • Musik: H-TRIO mit Buki Höfer

SA · 11. APRIL 2026
BEGINN: 19:30 UHR • EINLASS: 18:30 UHR
VOLKSHUS ROTTENMANN

EINTRITT: Vorverkauf und Abendkassa EURO 20
HARTEN: Trafiken Rottenmann & Abendkassa
Der Reinerlös geht an den Lions Club Liezen Anasia

Mai

Fr. 1. Mai, 6.00 Uhr

Weckruf 1. Mai der Stadtkapelle Rottenmann
Westliches Stadtgebiet

Fr. 1. Mai

Motorradweihe AMS-Team & Heilige Messe
Hauptplatz Rottenmann

Mi. 6. Mai, 10.00 Uhr

Eltern-Kind-Treff BimBamBino
Leseforum Rottenmann

Sa. 9. Mai

Saisoneröffnung Rottenmanner Hütte
Rottenmanner Hütte

Di. 12. Mai, 18.00 Uhr

Maiandacht in Villmannsdorf (Fam. Riemelmoser)
Kapelle Villmannsdorf Fam. Riemelmoser

Mo. 18. Mai, 10.00 Uhr

Kindermusical Heuschreck
„JOLA und JULIUS - Ein Katzenkrimi“
Volkshaus

Mi. 20. Mai, 18.00 Uhr

Maiandacht in Versbichl (Fam. Schaunitzer)
Kapelle Versbichl Fam. Schaunitzer

Fr. 22. Mai, 18.30 Uhr

Night of future 5.0
- Konzert des Paltentaler Jugendblasorchesters
und der Paltentaler Miniband
Freizeitheim Trieben

Di. 26. Mai, 18.00 Uhr

Maiandacht in Sankt Georgen
Kirche Sankt Georgen

Do. 28. Mai, 19.00 Uhr

Lesung Herbert Dutzler
Leseforum Rottenmann

So. 31. Mai, 10.00 Uhr

Oldtimertreffen mit Teilemarkt
Parkplatz Nähe Billa

LESUNG
IM LESEFORUM
HERBERT DUTZLER

Do·28.5.2026
BEGINN: 19:00 UHR

FÜR ALLE KINDER UND JUGENDLICHEN VON 6 BIS 15

SOMMER 2026

2026

GAISHORN AM SEE

ROCK YOUR SUMMER!

FERIENSPAß
IM PALTENTAL

ROTTENMANN

TRIEBEN

TRIEBEN: 13.-17. JULI
GAISHORN: 10.-14. AUGUST
ROTTENMANN: 17.-21. AUGUST UND 24.-28. AUGUST

Juni

Mi. 3. Juni, 10.00 Uhr

Eltern-Kind-Treff BimBamBino
Leseforum Rottenmann

Do. 4. Juni, 11.00 Uhr

Grillfest der Stadtkapelle Rottenmann
Schlossgarten - Musikpavillon

Sa. 6. Juni, 19.00 Uhr

Orchester-Konzert des Paltenklang-Chors
Stadtpfarrkirche Rottenmann

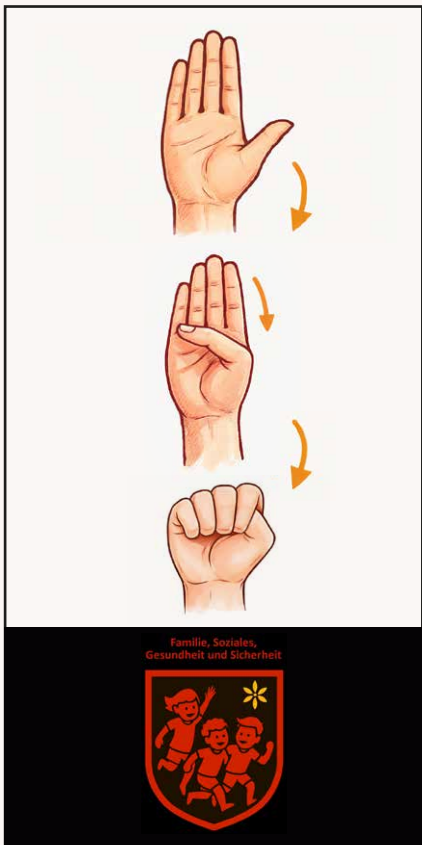
Erfolgreiche Wahlen der Gemeindebäuerin und ihrer Stellvertreterin/nen im Bezirk Liezen

Im Jänner fanden steiermarkweit die Wahlen der Gemeindebäuerinnen statt. In Rottenmann wurde Sylvia Marchner für die nächsten 5 Jahre wiedergewählt, diese Funktion zu übernehmen. Die Bäuerinnenorganisation leistet einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des ländlichen Raums, zur Förderung der Weiterbildung und die Sichtbarmachung der wichtigen Rolle der Frauen in der Landwirtschaft und der Gesellschaft.

Alle Rottenmanner Bäuerinnen, die noch nicht in der **gemeinsamen WhatsApp-Gruppe** sind und gerne dabei wären sind herzlich eingeladen sich bei **Gemeindebäuerin Sylvia Marchner** zu melden.
 **0664 / 57 19 322**



Peter Kettner mit Landesbäuerin Viktoria Brandner, der gewählten Gemeindebäuerin Sylvia Marchner und örtlicher Bäuerinnen.



Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Sicherheit **Selbstverteidigungskurs**

Kennen Sie das Handzeichen SOS – ich brauche Hilfe? Möchten Sie Tipps und Tricks zum Eigenschutz kennenlernen und bei vielen praktischen Übungen Selbstsicherheit erlernen?

Wir laden Sie herzlich ein, an einem Selbstverteidigungskurs für Frauen und Männer, abgehalten vom Judoklub Rottenmann unter Franz Freitag, teilzunehmen.

TERMINE:
 (3 Abende!)
Mo. 13., Mo. 20. und Mo. 27. April 2026
 jeweils von 17.00 -19.00

ORT:
 Turnsaal Mittelschule Rottenmann

KOSTEN:
 30 € - bequeme Kleidung, begrenzte Teilnehmerzahl

ANMELDUNG:
 E-mail an h.koenig@rottenmann.gv.at
 oder 03614/2411-28

Erfolgreicher Start in die Bücherei-Saison

Workshop „Gefühle sind wie Farben“



Mit viel Begeisterung und kreativen Ideen starteten die beiden 1. Klassen der Volksschule Rottenmann kürzlich in den Workshop „Gefühle sind wie Farben“, der in Kooperation mit der Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark durchgeführt wurde. In diesem interaktiven Workshop lernten die Kinder ihre eigenen Gefühle mit Farben zu verbinden und auf spielerische Weise Ausdruck zu finden. Die restlichen Klassen der Volksschule werden diesen Workshop bis Ende April absolvieren.

Seit Jahresbeginn bereichern außerdem englischsprachige Bücher für die Grund- und Mittelstufe das Sortiment. Diese konnten dank einer Förderung des Landes Steiermark angeschafft werden. Der neu gestaltete Bereich mit den Englischbüchern ist nun fertig und wartet darauf, von Jung und Alt entdeckt zu werden. Es ist geplant, das Sortiment weiter auszubauen, um für alle Altersgruppen und Interessen etwas Passendes zu bieten.

Wichtige Neuerungen ab 24. März 2026

Das LESEFORUM wird Postpartner!

Damit wird ein weiteres und wichtiges Service für die BewohnerInnen geboten! Aufgrund dieser Erweiterung ändern sich die Öffnungszeiten, sowohl für das Leseforum als auch für den Postpartner.

Die neuen Öffnungszeiten sind:

Montag: 8:00–13:30 Uhr
Dienstag: 9:00–18:00 Uhr
Mittwoch: 8:00–17:00 Uhr
Donnerstag: 8:00–13:30 Uhr
Freitag: 8:00–13:30 Uhr



Wir hoffen, dass diese Anpassung zu noch mehr Nutzungsmöglichkeiten führt und freuen uns den Bürgerinnen und Bürgern in unserer Gemeinde nun noch mehr Service bieten zu können.



Do·28.5.2026
BEGINN: 19:00 UHR

Diese Lesung wird vom BVO (Bücherverbund Österreich) aus Mitteln der Bücherverbände mit Buchheimatverein Rottenmann, Kultur-Öffentlichkeit-Spenden und Sponsor gestützt.



Vorschau auf spannende Veranstaltungen

Ein besonderes Highlight gibt es im Mai: Am 28. Mai wird der Schriftsteller Hebert Dutzler aus seinem Roman „Der Plattenspieler unter der Dachschräge“ lesen. Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein, diese Lesung zu besuchen und in die Welt der Literatur einzutauchen.

Weitere **Informationen und Details** zu laufenden Veranstaltungen finden Sie in der **Rottenmann App** oder auf der **Facebook-Seite**.

Das Team des Leseforums freut sich auf zahlreiche Besucher und darauf, Ihnen weiterhin ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können.

Blieben Sie neugierig und kommen Sie vorbei! Das LESEFORUM freut sich auf Ihren Besuch.

Was tut sich im Gesäuse?



Digitale Gästemeldung als steirisches Vorzeigeprojekt

Mit der Umstellung von der papierbasierten auf die digitale Gästemeldung in der gesamten Erlebnisregion Gesäuse fand zu Beginn des Jahres ein groß angelegtes Projekt von TVB und Gemeinden seine erfolgreiche Umsetzung. Mit dieser flächendeckenden Neuerung gilt das Gesäuse als Vorreiter in der Steiermark. In allen neun Mitgliedsgemeinden kommt künftig das Feratel Meldewesen zum Einsatz:

Die Anmeldung des Gastes findet zeitsparend und umweltschonend mittels QR Code oder Vorab Online Checkin, Reisesepass Scan und digitaler Signaturfunktion statt, Stammgäste werden automatisch wiedererkannt.

Innovationspreis: Platz 2 für den Villmannsdorfgarten

Auch 2025 schrieb das Gesäuse Partnernetzwerk den Gesäuse Innovationspreis für das spannendste, nachhaltigste und innovativste Projekt aus. Im Dezember konnten die Preisträger:innen feierlich ausgezeichnet werden: Platz 1 ging an das Rösthaus Admont, Platz 2 an den Villmannsdorfgarten Rottenmann, Platz 3 an das Gesäuse Adventure Golf in Sankt Gallen. Der Minigolf-Platz mit Gesäuse Motiven öffnet übrigens Ostern 2026 seine Pforten – wir vom Tourismusverband gratulieren und freuen uns darauf!

Projekt „Wegweisend“ für Spazier-, Wander-, Lauf- und Skitouren

Derzeit arbeitet Lebensraum-Managerin Barbara Pirringer vom TVB auch in Rottenmann an Übersichtstafeln für Spazierwege, Lauf- und Wanderrouen sowie – insbesondere in Oppenberg – Skitouren. Die neue bzw. vervollständigte Beschilderung erfolgt mit Unterstützung von Bürgermeister Günter Gangl sowie Albin Grobbauer und Thomas Steinmetz. Das Ziel: Orientierung, Qualität und Tipps für Gäste und Einheimische! Zudem steht die digitale Erfassung der Routen im Tourenportal der TVB-Website und daraufhin die Einbindung auf den Websites von Gemeinde und Beherbergungsbetrieben in den Startlöchern.

Steiermark Frühling von 8.-12.4.

Im April präsentiert die Steiermark wieder ihre schönsten Seiten am Wiener Rathausplatz, die Erlebnisregion Gesäuse ist mit einem eigenen Stand dabei. Am Samstag (7.4.) reist ein Bus aus dem Gesäuse in die Hauptstadt – wer mitfahren und die besondere Stimmung erleben möchte, kann sich gerne beim Tourismusverband melden.

MARCHER.
Events • Bühnen • Technik

- ✓ **BÜHNEN ALLER ART**
- ✓ **TONTECHNIK**
- ✓ **LICHTTECHNIK**
- ✓ **VIDEO- UND LED-WÄNDE**
- ✓ **ZELTVERLEIH**
- ✓ **FOTOBOX**

WIR MACHEN AUS EVENTS ERLEBNISSE.

Jetzt für die Saison 2026 anfragen und **Frühbucherrabatt** sichern!
HIGHLIGHT: Mobile Bühne mit 800 x 600 cm, aufgebaut in nur **60 Minuten**

OFFICE@MARCHER.EVENTS // WWW.MARCHER.EVENTS

Hervorragender Erfolg bei der Staatsmeisterschaft Fotografie 2025

Roland Reitmaier aus Bärndorf errang bei der Staatsmeisterschaft 2025 des Österreichischen Verband der Fotografie in der Sparte Kreativ die Goldmedaille in der Einzelwertung und mit seinen vier eingereichten Bildern auch die Goldmedaille in der Gesamtwertung!

Roland Reitmaier stellt sich vor:

Ich hatte schon immer ein Talent zum Fotografieren, aber es fehlte meist das Geld für eine gute Kamera. Als ich mir dann 2016 das erste Mal eine Systemkamera leistete, erweckte das meine Leidenschaft zur Fotografie. 2024 schloss ich mich der Fotogruppe Trieben an und von da an nahm ich an den Steirischen und Österreichischen Meisterschaften teil.



Mein erster Erfolg war ein zweiter Platz bei der Landesmeisterschaft 2024 in der Sparte Farbbild.

Auf Facebook bin ich Gründer und Administrator der Gruppe „Wunderbares Paltental“, einer Fotogruppe mit inzwischen über zweitausend Mitglieder.

2025 war dann mein erfolgreichstes Jahr mit dem Sieg in der Sparte Creativ-Composing mit insgesamt zwei Goldmedaillen. In dieser Sparte ist Kreativität gefragt, denn man stellt aus eigenen Bildern ein Phantasiebild zusammen. Dies erfordert einiges an Arbeit auf den Computer, um dann ein sauberes Bild zu erstellen, das den Blicken der Jury standhält!

Bei Interesse alle Infos und Bilder unter: www.staatsmeisterschaft.oevf.at/resultat/3/5

Mitarbeiter*innen der Landmarkt KG zeigen soziales Engagement

Im Rahmen der Aktion „Kekse backen für den guten Zweck“, einem gemeinnützigen Projekt der Mitarbeiterinnen der Landmarkt KG, wurden Anfang Dezember selbstgebackene Kekse für den guten Zweck verkauft. Der Verkauf fand an einem Aktionstag in den Filialen Plant's Corner Liezen und Eurogast Landmarkt Liezen statt. Der Erlös aus dem Kekseverkauf ergab eine erfreuliche Summe, die von der Landmarkt KG verdoppelt wurde.

So konnten im Jänner insgesamt 700 Euro an Barbara Buder übergeben werden. Die Spendenübergabe erfolgte im Landmarkt Lagerhaus Rottenmann durch Marktleitung Anton Großegger und Marktleitung Stellvertretung Anja Hinterreiter.

Barbara Buder verlor im Jahr 2015 ihr Augenlicht. Ein Blindenhund ermöglichte ihr seither mehr Selbstständigkeit und Lebensqualität. Im vergangenen Sommer wurde dieser jedoch vergiftet. Dank zahlreicher Spenden konnte die Finanzierung eines neuen Blindenhundes sichergestellt werden. Da das Kekse-backen-Projekt zu diesem Zeitpunkt bereits in Planung war, wollte die Landmarkt KG mit dieser Aktion zumindest einen Teil zur Unterstützung beitragen.



Bild von li n. re: Anja Hinterreiter, Barbara Buder, Anton Großegger
© Landmarkt KG, Constanze Stangl

Ende Jänner ist Buders neue Blindenhündin „Mädi“ bei ihr eingezogen. Nach dem gemeinsamen Absolvieren der erforderlichen Prüfungen kann sie damit wieder ein großes Stück Freiheit und Sicherheit in ihrem Alltag gewinnen.

Die Landmarkt KG wünscht Frau Buder und ihrer Blindenhündin Mädi alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Aus dem Standesamt

(Dezember 2025 – Februar 2026)

Geboren wurden

Eda Didovic
Rinor Bislimi
Noah Grammer
Nora Steinberger
Julia Hipfl
Johanna Weikl
Milli Stoiber
Linnea Horak
Ben Schmidt



Gestorben sind

Gabriele Jansenberger, 90 Jahre
Bettina Egger, 38 Jahre
Martin Sumann, 46 Jahre
Zineta Mehmedovic, 67 Jahre
Ida Stadler, 96 Jahre
Christa Welsch, 78 Jahre
Sophie Fröhlich, 88 Jahre
Siegmar Grobbauer, 86 Jahre
Liselotte Wagner, 77 Jahre
Engelberta Haszonits, 89 Jahre

Geheiratet haben

Rojin Tosun und Sükrü Sarikaya

Wir gratulieren...



... Rojin Tosun und Sükrü Sarikaya

Zahlen aus dem Standesamt

Im Standesamt Rottenmann, wurden im Jahr 2025 192 Geburten beurkundet. Im Vergleich dazu wurden im Standesamt Schladming 98 Geburten beurkundet.

Weiters waren 138 Sterbefälle (146 Schladming), 23 Eheschließungen (113 Schladming), 95 Vaterschaftsanerkennungen und 61 Namenserklärungen, 41 Obsorgeerklärungen und eine Vielzahl an Staatsbürgerschaftsangelegenheiten zu beurkunden. Insgesamt wurden 839 neue Verfahren erfasst, 801 neue Urkunden und 159 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt.

Bei den Vornamen stellten sich bei den Mädchen wie im Vorjahr „Lina“ auf Platz 1, vor „Sophia“ und „Mia“ ex equo auf Platz 2 und „Amina“, „Emma“ und „Melina“ ex equo auf Platz 3 als Favoriten heraus. Bei den Buben waren „Luis“ und „Jonas“ vor „Elias“ und „Felix“ Spitzenreiter.

Lebensfreude kennt
kein Alter



JETZT
FREIE
PLÄTZE
SICHERN

Wir freuen uns auf
deinen Anruf!



TAGESZENTRUM LIEZEN
lebenswert
pflegeverbandliezen

- Für Senior:innen mit Pflegegeldbezug ab dem 60. Lebensjahr
- Betreuung und Aktivierung von Montag bis Freitag im Ortszentrum
- Gemeinsamkeit statt Einsamkeit
- Bewegung und Lebensfreude
- Rundum-Versorgung

Unser Plus:

- unverbindlicher Schnuppertag
- geförderte Betreuungskosten

MS Unterstützung von Land und Europäischer Union
LE 14.20



KONTAKT Astrid Feichtinger
TEL.: 0676 84 63 97 96

Alte Gasse 19, 8940 Liezen

E-Mail: tageszentrum.liezen@pflegeverband-liezen.at

www.pflegeverband-liezen.at

Wir gratulieren den frisch gebackenen Eltern!



Ben, Sohn von Christina und Steffen Schmidt



Finn & Linnea,
Kinder von Sandra Horak und Dino Mahmic



Niklas Fabian Gollmann mit Bruder Luca und Eltern
Tanja und Markus



Noah, Sohn von Claudia Grammer und Hannes Ranner



Nora mit Bruder Erik, Tochter von Verena Steinberger
und Martin Danner (© Sara Stückler)





**KINDER
AKADEMIE**
ROTTENMANN



COOLE
EXKURSIONEN

SPANNENDE
WORKSHOPS

KLUGE
KIDS IM
BEZIRK
LIEZEN


SPONSION
31. Juli 2026
um 13.00 Uhr
im Volkshaus
Rottenmann

THEMA
2026

13. JULI BIS 31. JULI 2026
ERSTE BIS DRITTE FERIENWOCHE

KLIMA



Online anmelden von 30. Mai 2026 bis 30. Juni 2026:
↪ <https://kinderakademie-rottenmann.at/anmeldung>